EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM Opel Crossland X (P7)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELJAHR 2017 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 81 kW - 110 PS (HSN: 0035 / TSN: BJA)

BITTE BEACHTEN!
Standheizbetrieb ohne Motorvorwärmung

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

A WORLD OF COMFORT

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-14
3	Einbau	15-30
4	Nach dem Einbau	31
5	Teileübersicht	32
6	Erstinbetriebnahme	33-38
	Merkblatt für den Kunden	39

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2017 mit folgender Ausstattung:

- **Automatikgetriebe**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **2-Zonen Klimaautomatik**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **mit manueller Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l	81 / 110	6A

6A = 6-Gang-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 86
oder		
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1952 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 86
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Taschenlampe

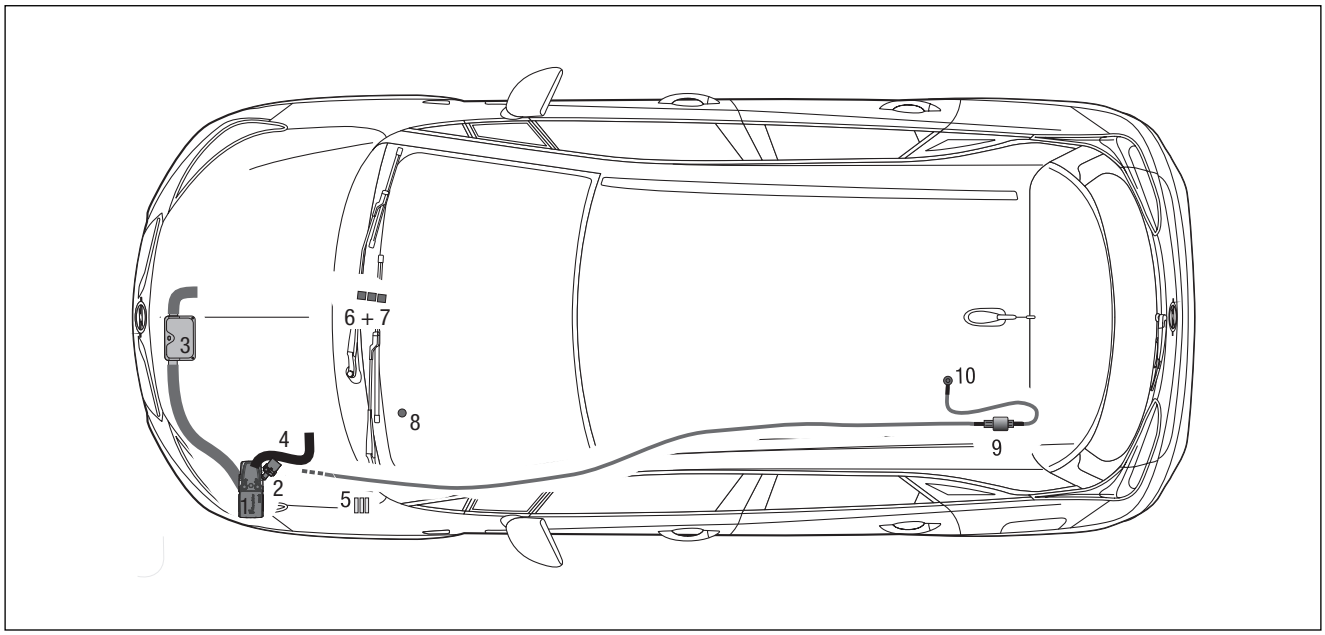
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 IPCU
7 Relais und Gebläserelais
8 Taster EasyStart Remote / Remote+
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- vorderen Stoßfänger demontieren
- Luftfilterkasten demontieren
- Handschuhfach ausbauen
- linke Unterbodenverkleidung demontieren
- Rücksitzbank demontieren
- Klimabedienteil demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 bis 3)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

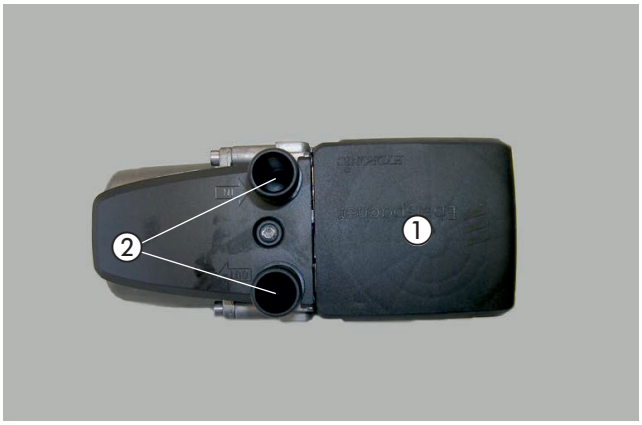
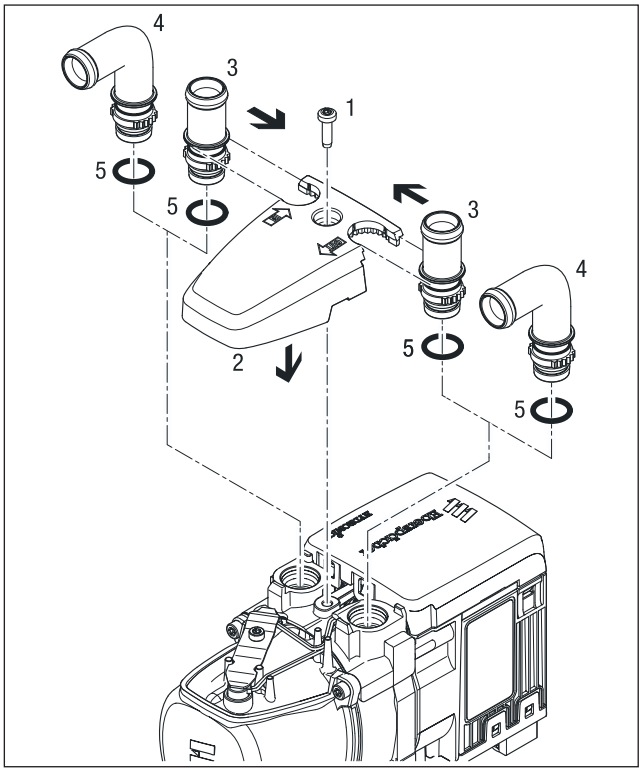


Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der linken B-Säule anbringen.

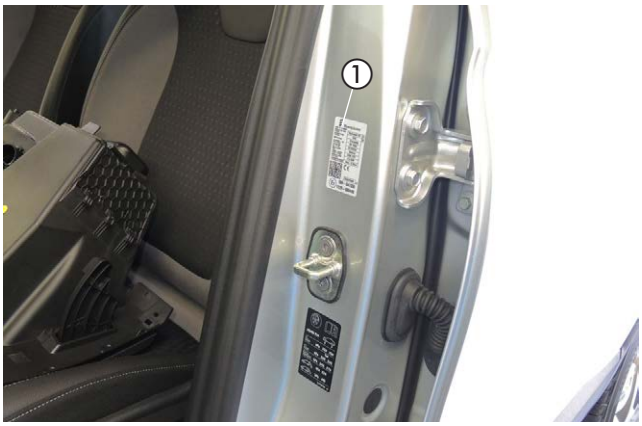


Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die zwei Halter 9501 mit zwei Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät der Abbildung entsprechend befestigen und ausrichten.

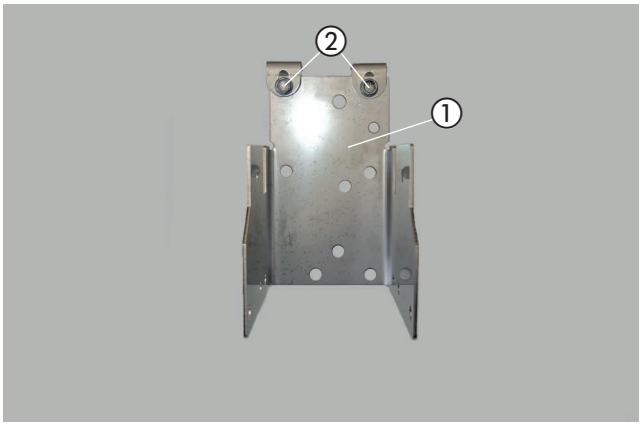


Abb. 3
① Halter Heizgerät
② 2 x Halter 9501

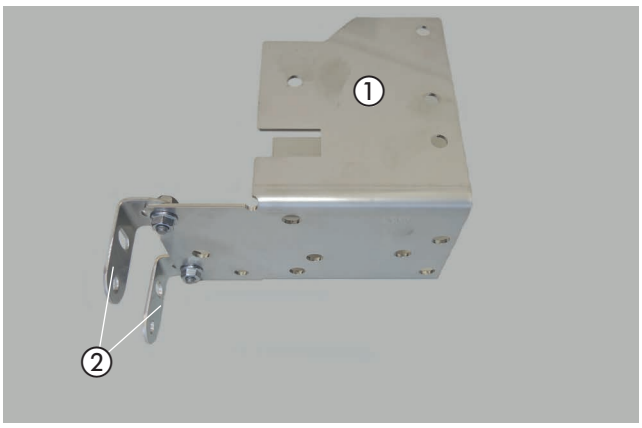


Abb. 4
① Halter Heizgerät
② 2 x Halter 9501

2 VORMONTAGE

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
(siehe Abb. 5 bis 7)

Den Halter mit einer Schraube M6 x 25 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

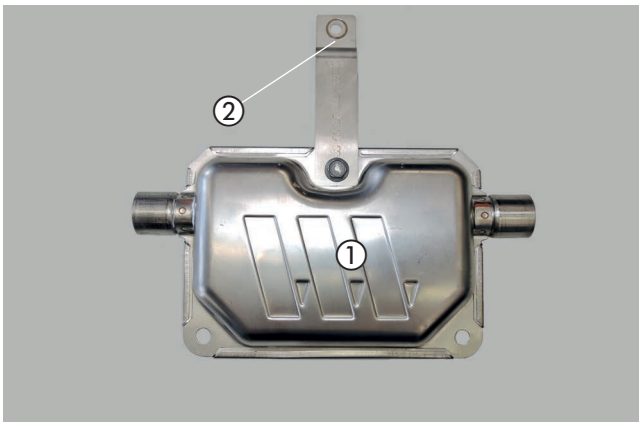


Abb. 5
① Abgasschalldämpfer
② Halter 90° Winkel montieren

Das Abgasrohr auf eine länge L = 400 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil der Bemaßung entsprechend positionieren.
An beiden enden eine Spannschelle zur späteren Montage aufschieben.

Das Abgasendrohr auf eine länge L = 300 mm zuschneiden und der Abbildung entsprechend formen.

Der Abbildung entsprechend den Halter 9302 mit einer Schelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 12 am Abgasendrohr befestigen.

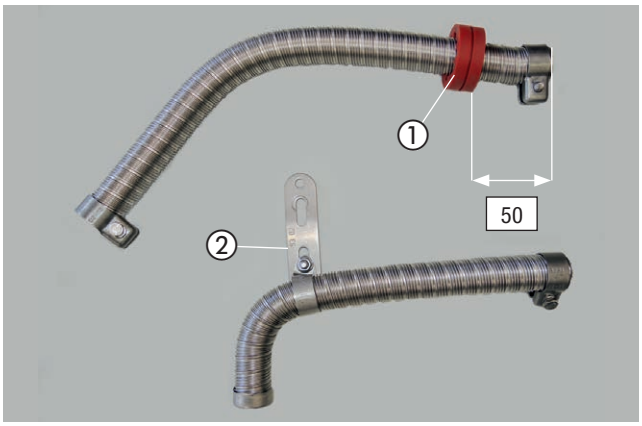


Abb. 6
① Abstandgummiprofil
② Halter 9302 mit Schelle Ø 28 mm

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

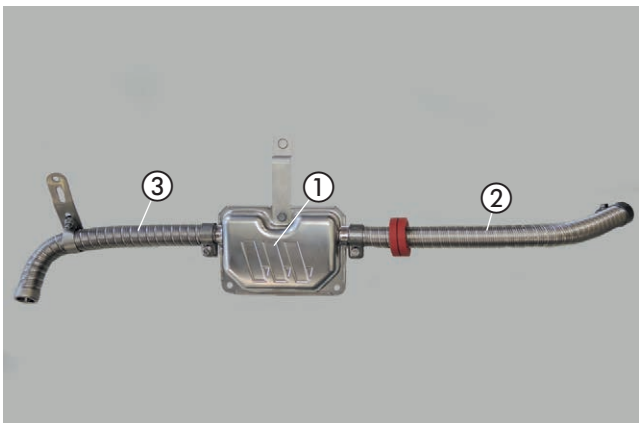


Abb. 7
① Abgasschalldämpfer mit Halter
② Abgasrohr anschließen
③ Abgasendrohr anschließen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8 bis 13)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

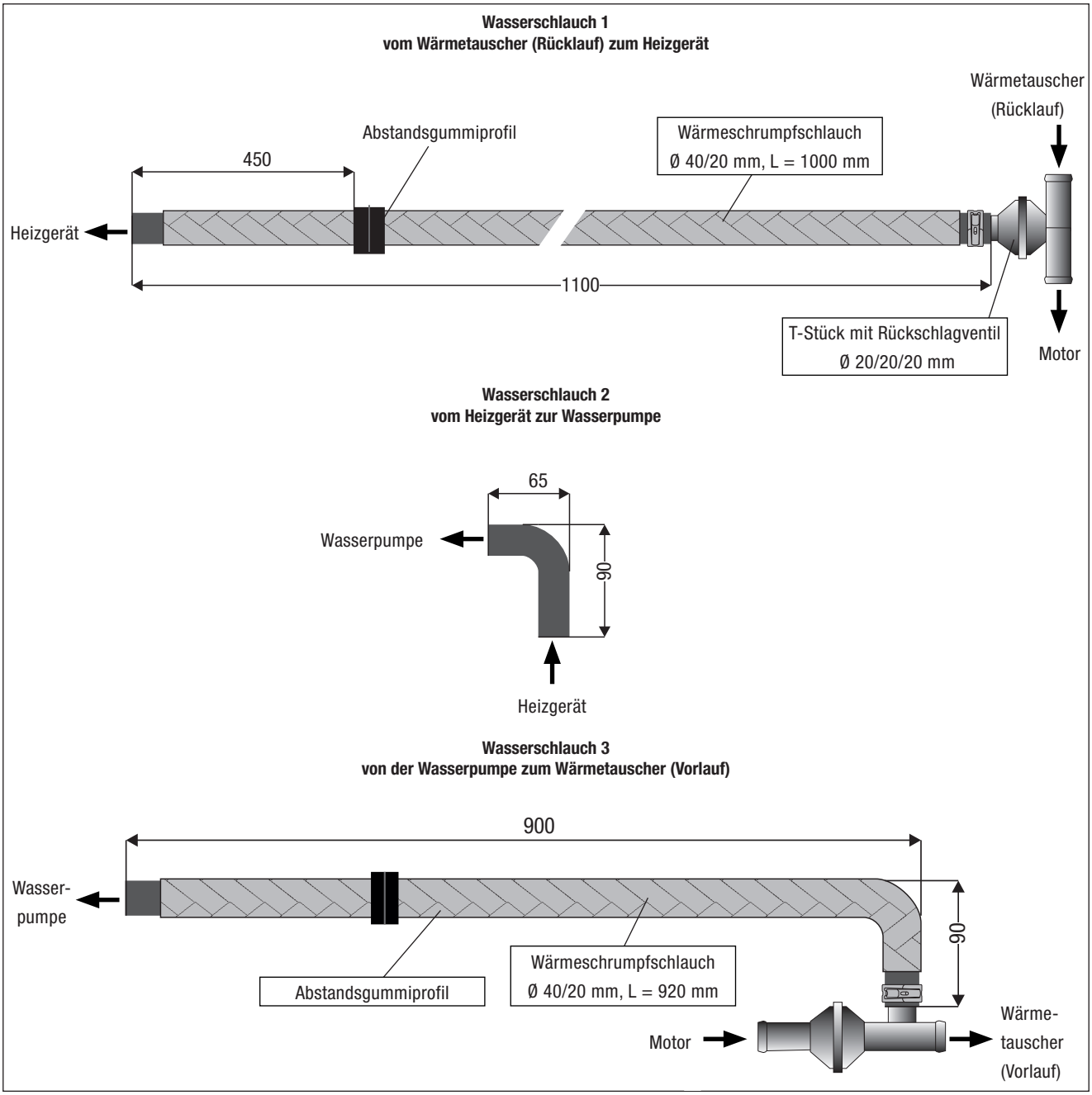


Abb. 8

2 VORMONTAGE

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) mit der Schnellkupplung vom Stutzen abziehen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück entfällt.

Den Wasserrücklaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) mit der Schnellkupplung vom Stutzen abziehen.

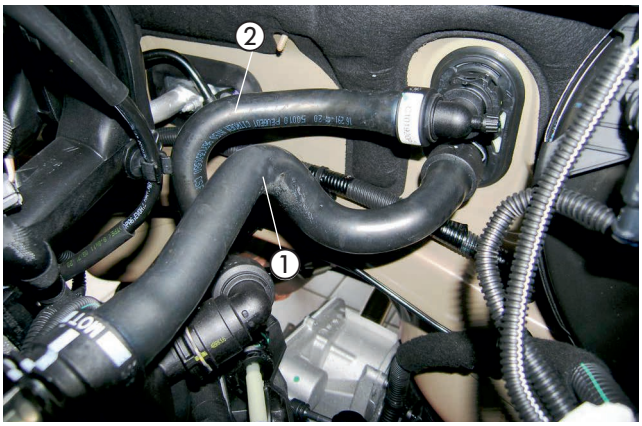


Abb. 9
① Wasservorlaufschlauch
② Wasserrücklaufschlauch

Den ausgebauten Wasserrücklaufschlauch der Bemaßung in der Abbildung entsprechend trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück entfällt.

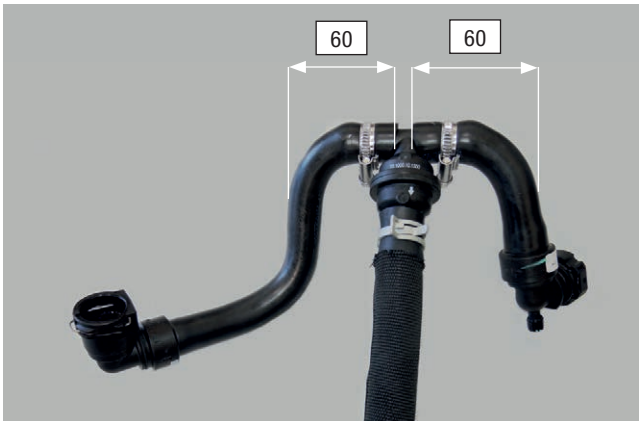


Abb. 10
① Hier trennen

Den ausgebauten Wasservorlaufschlauch der Bemaßung in der Abbildung entsprechend trennen.

Das herausgetrennte Wasserschlauchstück entfällt.



Abb. 11
① Hier trennen

2 VORMONTAGE

Den Wasserschlauch 1 der Abbildung entsprechend am Wasservorlaufschlauch montieren.

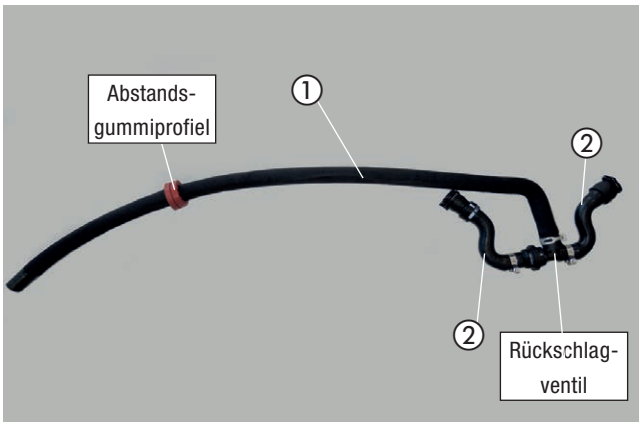


Abb. 12
① Wasserschlauch 1
② Wasservorlaufschlauch

Den Wasserschlauch 3 der Abbildung entsprechend am Wasserrücklaufschlauch montieren.

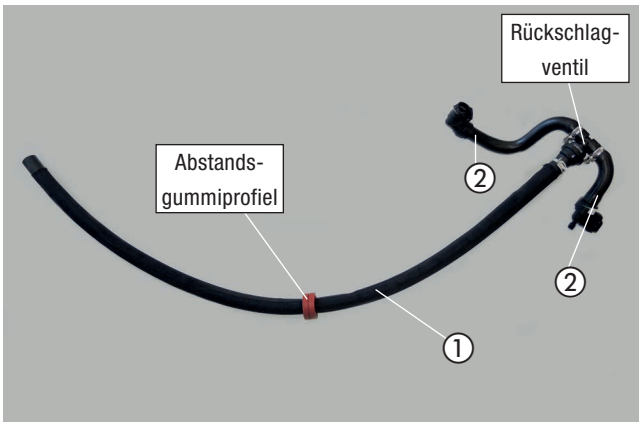


Abb. 13
① Wasserschlauch 3
② Wasserrücklaufschlauch

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

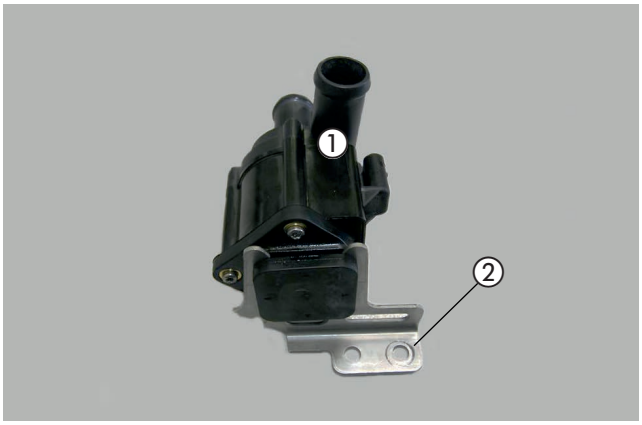


Abb. 14
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Am Gummihalter den Halter 90° (9501) mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosserieschraube B6 montieren und um ca. 15 ° versetzt ausrichten.
Am langen Schenkel des Halters die Bohrung auf Ø 8,5 mm aufbohren.

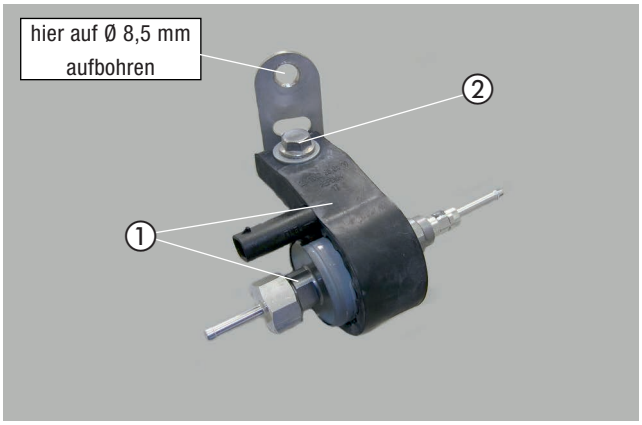


Abb. 15
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90° montieren und um ca. 15° versetzt ausrichten

2 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Den Tankentnehmer für die Kraftstoffentnahme der Abbildung entsprechend vorbereiten.

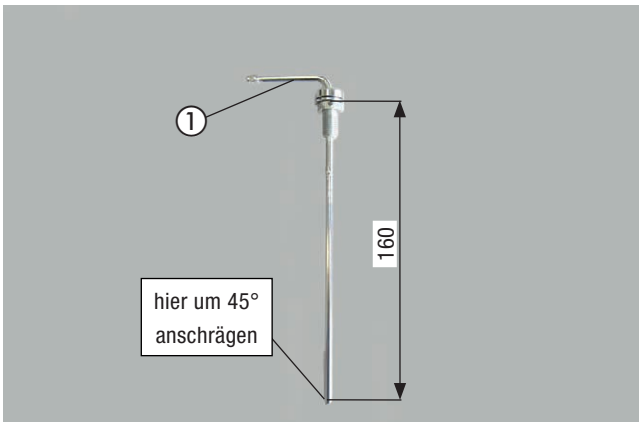


Abb. 16
① Tankentnehmer vorbereiten

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Den Brennstoffschlauch 105° auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben und mit der Schelle Ø 9 mm befestigen.



Abb. 17
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch 105° montieren

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 18)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am langen Brennstoffrohr (Länge L = 6,0 m) mit Isolierband befestigen.

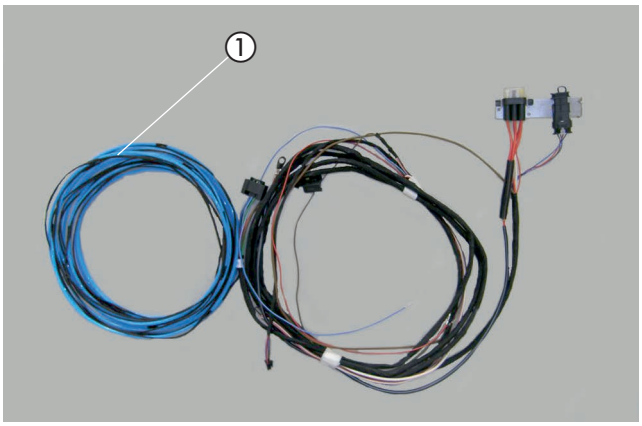


Abb. 18
① Brennstoffrohr (Druckleitung Länge L = 6,0 m) vormontieren

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf Ø 6 mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

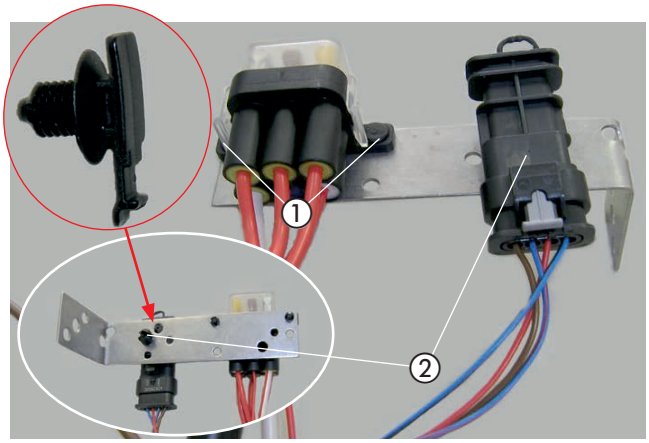


Abb. 19
① Sicherungssockel am Halter montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

IPCU- UND GEBLÄSERELAISSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20 und 21)

Den IPCU- und Trennrelaissockel mit dem Gebläserelaissockel zusammenstecken und mit jeweils einer Schraube M5 x 10 am Halter 22 9000 50 65 04 der Abbildung entsprechend befestigen.

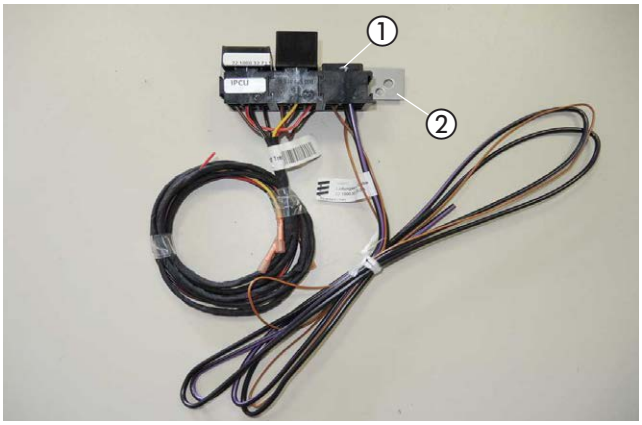


Abb. 20

① Relaiseinheit mit Schraube M5 x 10 montieren
② Halter für Relaiseinheit

2 VORMONTAGE

Die zwei Massekabel zusammen mit dem Gebläserelais befestigen.

Das IPCU-Modul und das Trennrelais in den jeweiligen Sockel einsetzen.

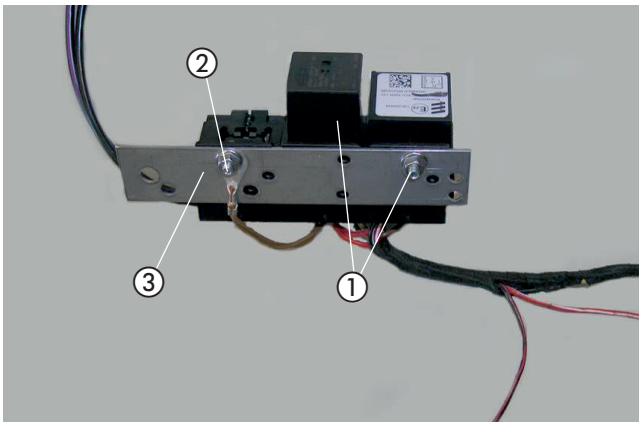


Abb. 21
① IPCU und Trennrelaissockel
② Gebläserelais und 2 x Massekabel
③ Halter für Relais und IPCU

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN (siehe Abb. 22)

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter der Abbildung entsprechend montieren.

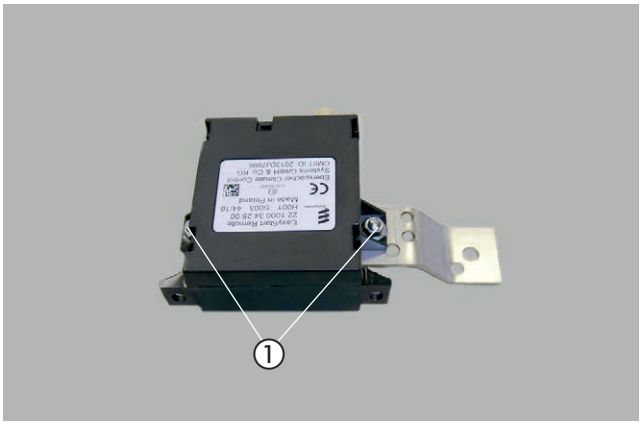


Abb. 22
① Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN (siehe Abb. 23)

Das Stationärteil EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 52 00 54 montieren.

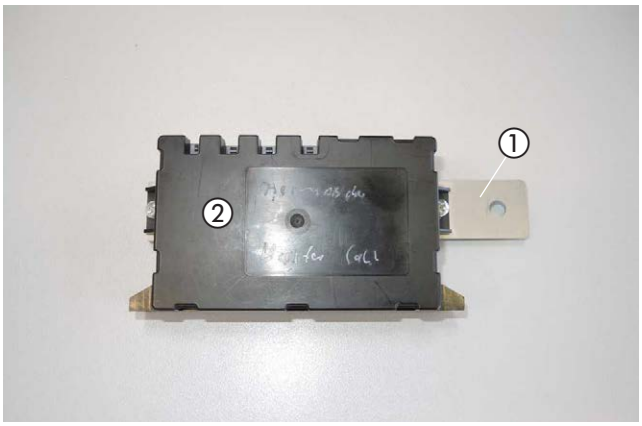


Abb. 23
① Halter für das Empfangsteil
② Stationärteil EasyStart Web am Halter montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 24 bis 28)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich vorn in der linken Stoßecke an der Außenseite des linken Längsträgers.

Die Kunststoffabdeckung der ABS Einheit demontieren. Diese Abdeckung entfällt.

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum ausclipsen und neu verlegen.

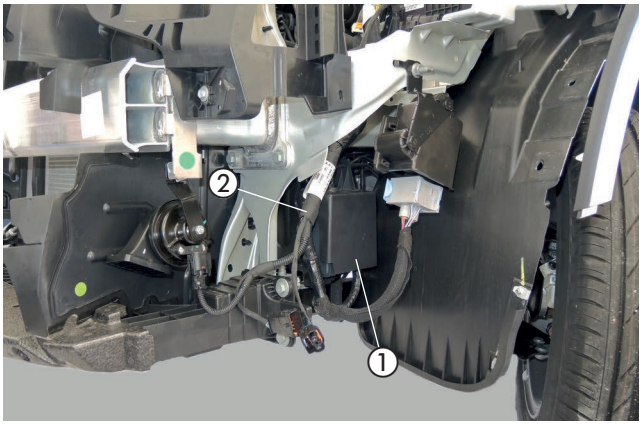


Abb. 24
① Kunststoffabdeckung ABS demontieren
② Kabelbaum neu verlegen

Die Kunststoffhalterung oberhalb des linken Längsträgers demontieren. Diese Kunststoffhalterung entfällt.

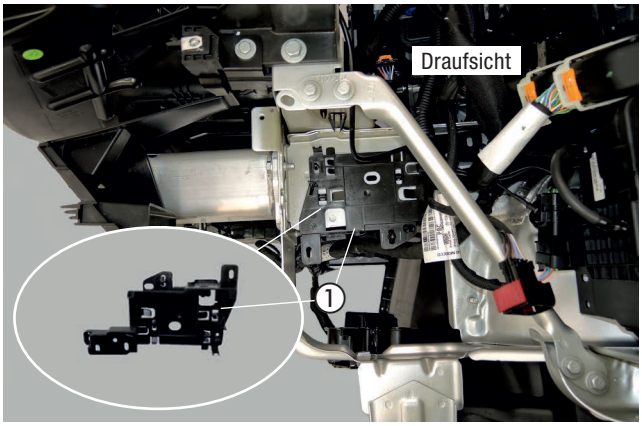


Abb. 25
① Kunststoffhalterung demontieren

3 EINBAU

Das vorhandene Langloch Ø 6 mm dient als 1. Befestigungspunkt für den Heizgerätehalter.

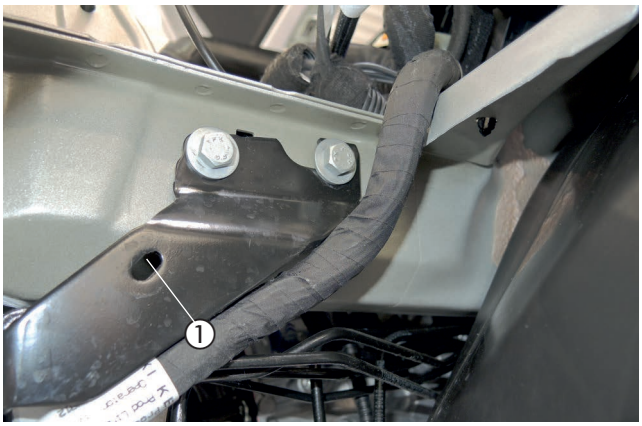


Abb. 26
① vorhandenes Langloch Ø 6 mm (1. Befestigungspunkt)

Den Umgelegten Kabelstrang an der Rückseite des Halters im Langloch einrasten.

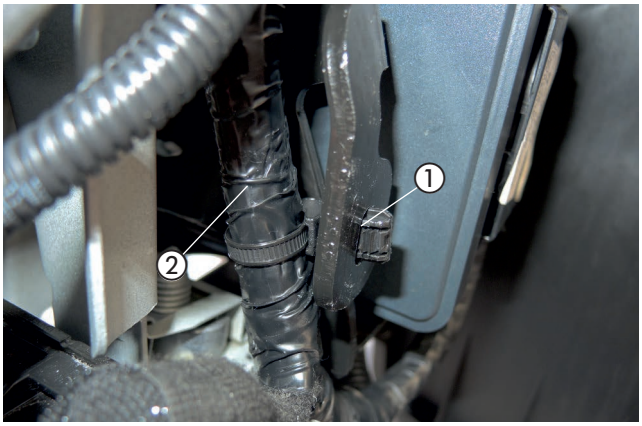


Abb. 27
① Langloch
② Kabelstrang

3 EINBAU

Auf die Innenseite der Radhausschale in dem Bereich der Abbildung entsprechend zweimal Hitzeschutzfolie anbringen.

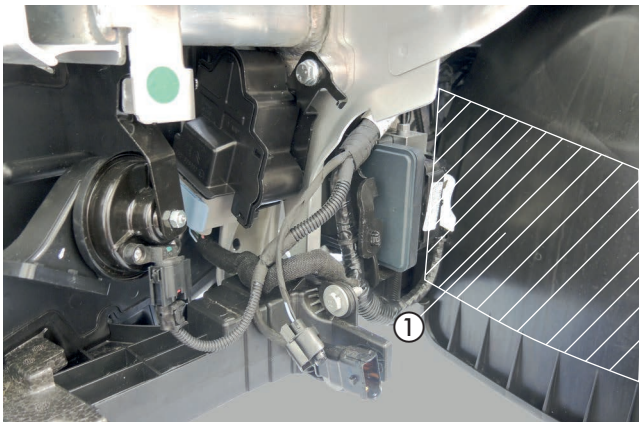


Abb. 28
① Hitzeschutzfolie anbringen

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 29 und 30)

Den Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 12 am vorhandenen Langloch Ø 6 mm montieren und ausrichten (1.Befestigungspunkt).

Am 2. und 3. Befestigungspunkt wird der Halter Heizgerät von oben auf den Längsträger montiert.

Die Abbildung zeigt den neu verlegten Kabelbaum.

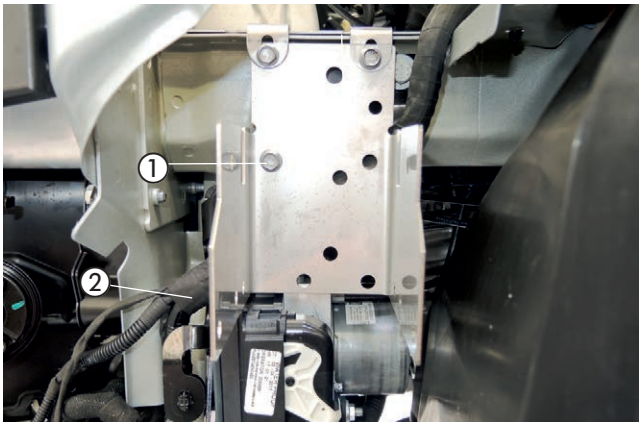


Abb. 29
① Halter Heizgerät mit einer Schraube M6 x 16 befestigen und ausrichten
② verlegter Kabelbaum

3 EINBAU

Die beiden oberen Befestigungspunkte des Gerätehalters entsprechend der Abbildung auf dem Längsträger markieren und zwei Bohrungen Ø 2 mm fertigen.

Den Halter Heizgerät mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 befestigen (2. Befestigungspunkt).

Der 3. Befestigungspunkt wird später zusammen mit der Wasserpumpe montiert.

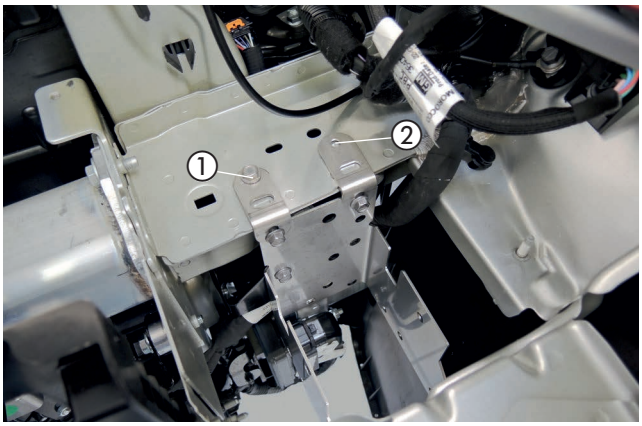


Abb. 30
① Bohrung Ø 2 mm fertigen und Schraube M6 x 19 selbstschneidend
② Bohrung Ø 2 mm fertigen

⚠ ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit vier Schrauben M6 x 12 befestigen.

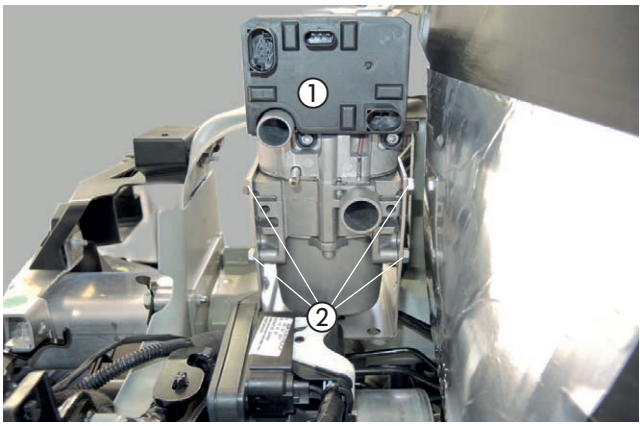


Abb. 31
① Heizgerät einsetzen
② 4 x Schraube M6 x 12 montieren

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 32)

Das Verbrennungsluftrohr am Heizgerät mit einer Schlauchschelle, Ø 16-25 mm anschließen und der Abbildung entsprechend oberhalb der Fronttraverse nach oben ins Radhaus verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

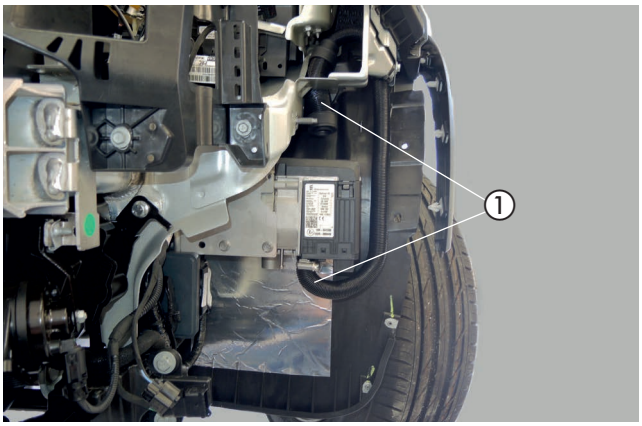


Abb. 32
① Verbrennungsluftrohr am Heizgerät befestigen und verlegen

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 33)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M8 x 16 und einer Mutter M8 am rechten Träger für den Stoßfänger der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das vormontierte Abgasrohr (kurzer Winkel) mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

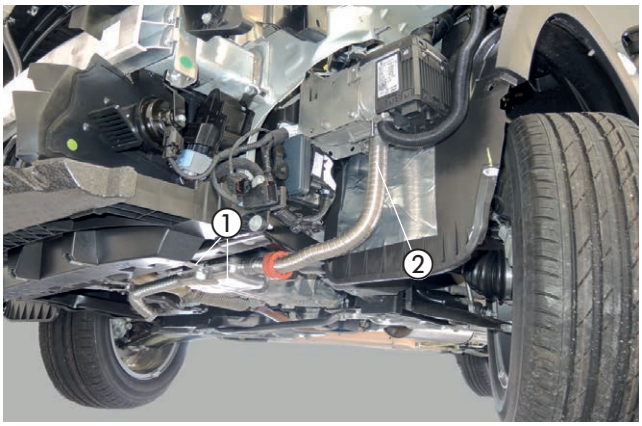


Abb. 33
① Abgasschalldämpfer montieren (Schraube M8 x 16)
② Abgasrohr anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 34)

Der Einbauplatz der Wasserpumpe befindet sich oberhalb des linken Längsträgers.

Die vorbereitete Wasserpumpe zusammen mit dem Halter Heizgerät mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 befestigen (3.Befestigungspunkt).

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach vorne (schräg links).

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

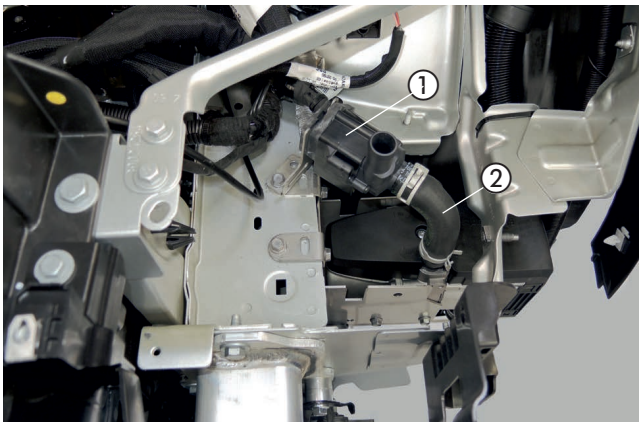


Abb. 34
① vorbereitete Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 2 anschließen

EINBAU WASSERRÜCKLAUF- UND VORLAUFSCHLAUCH MIT RÜCKSCHLAGVENTIL
(siehe Abb 35)

Den vorbereiteten Wasservorlaufschlauch der Abbildung entsprechend montieren.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

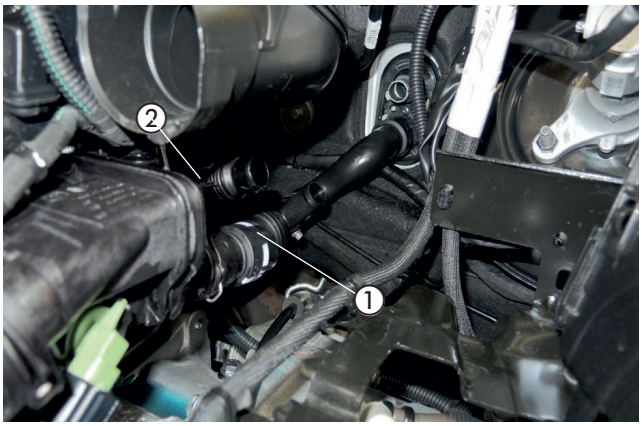


Abb. 35
① Wasservorlaufschlauch anschließen
② Wasserrücklaufschlauch anschließen

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 36 bis 38)

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und nach rechts der Abbildung entsprechend in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen und nach rechts der Abbildung entsprechend in den Motorraum verlegen.

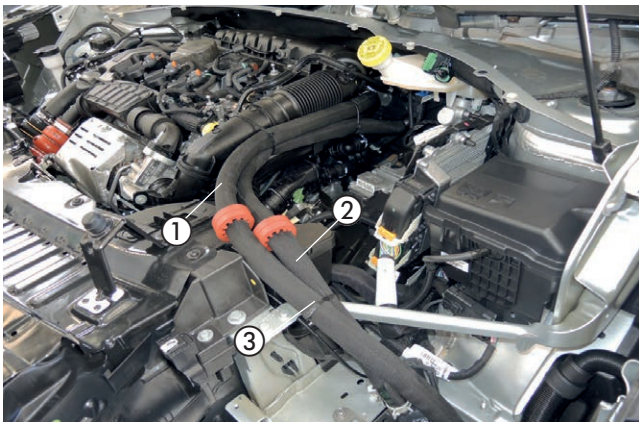


Abb. 36
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Die Wasserschläuche 1 und 3 an der Batterie entlang nach hinten zur Trennstelle bzw. zum Magnetventil verlegen.

Die zwei Schlauchbiegevorrichtungen "Unicoil" an der Ecke der Batterie positionieren und um ca. 90° biegen.

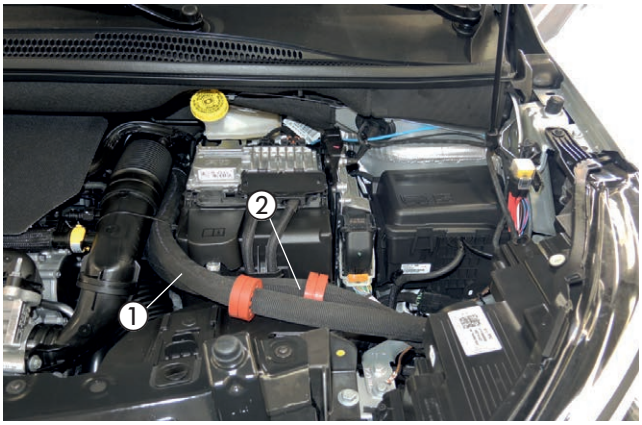
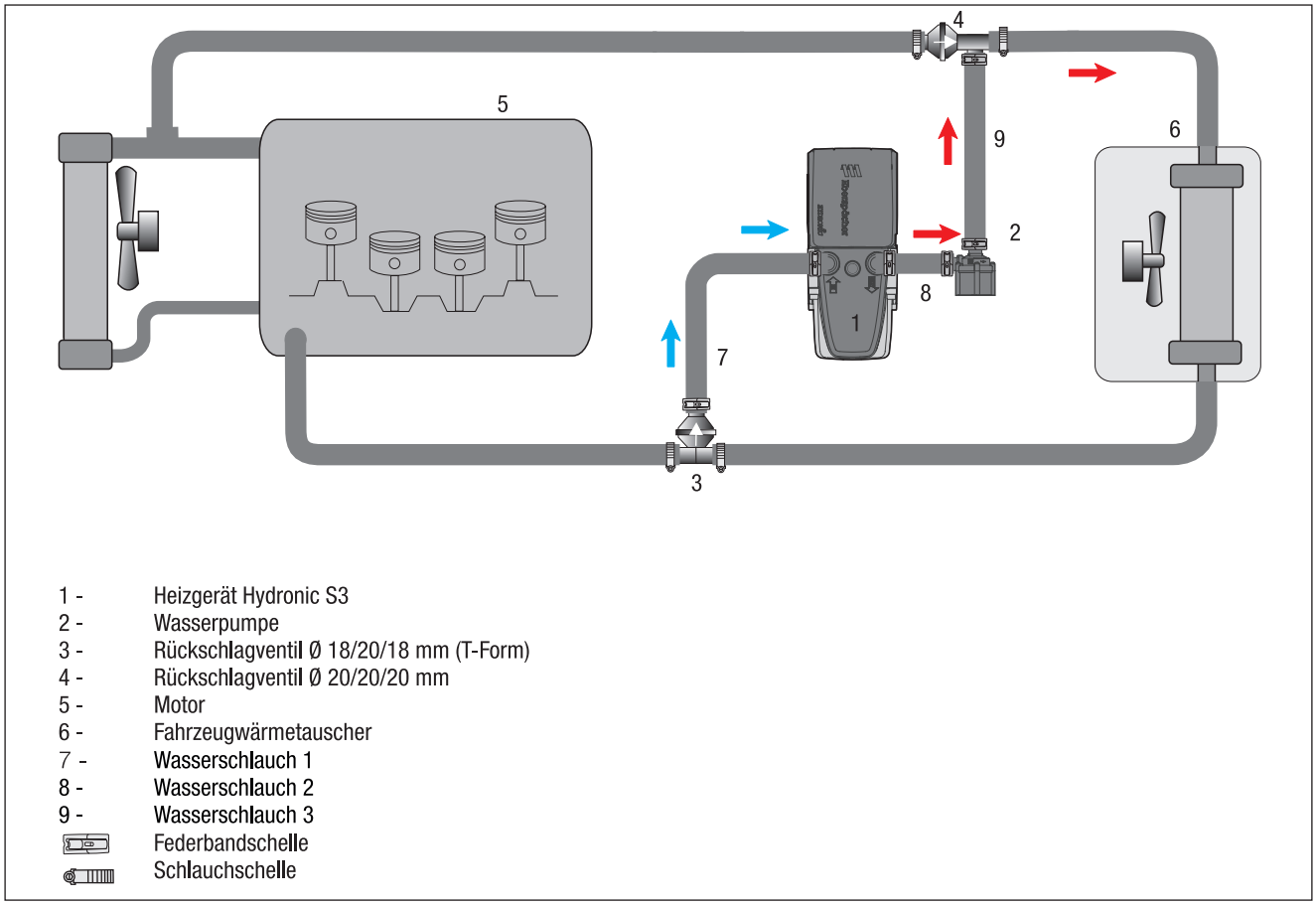


Abb. 37
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Wasserschlauch 3 verlegen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Rückschlagventil Ø 18/20/18 mm (T-Form)
4 - Rückschlagventil Ø 20/20/20 mm
5 - Motor
6 - Fahrzeugwärmetauscher
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3
Federbandschelle
Schlauchschelle

Abb. 38

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 39 bis 41)

Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

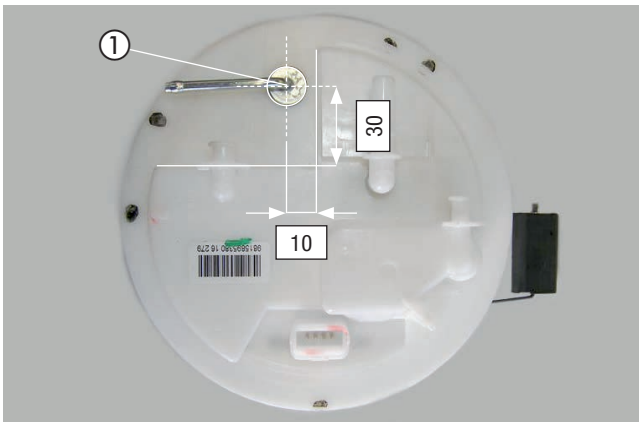


Abb. 39
① Bohrpunkt markieren und Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und der Unterlegscheibe B8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

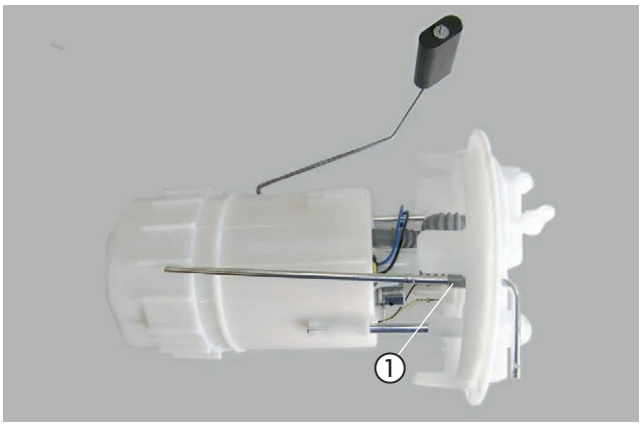


Abb. 40
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur mit Dichtung in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauort der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

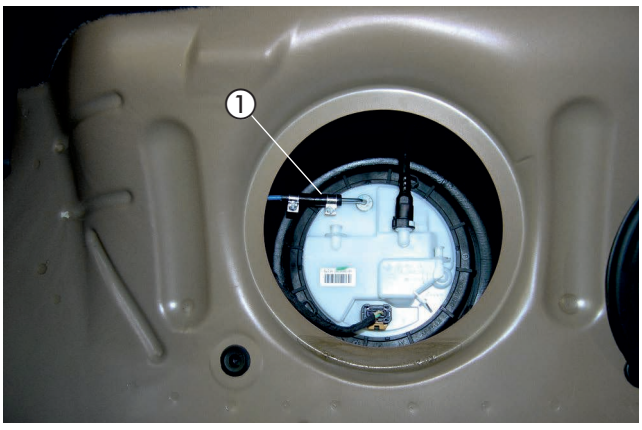


Abb. 41
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN (siehe Abb. 42 und 43)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren, im Bogen nach oben und weiterhin zum linken Fahrzeugunterboden verlegen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

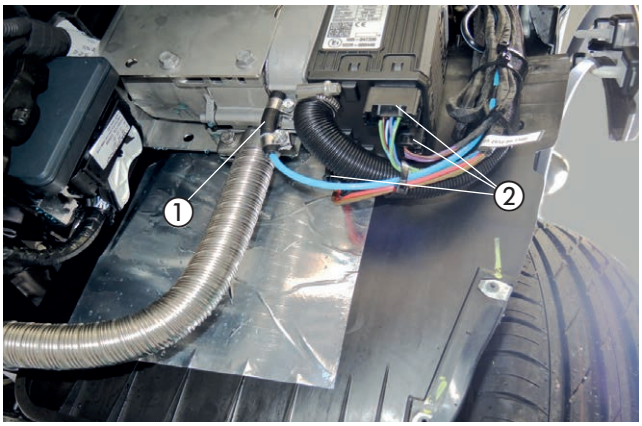


Abb. 42
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe (links hinter dem Krafstofftank) verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

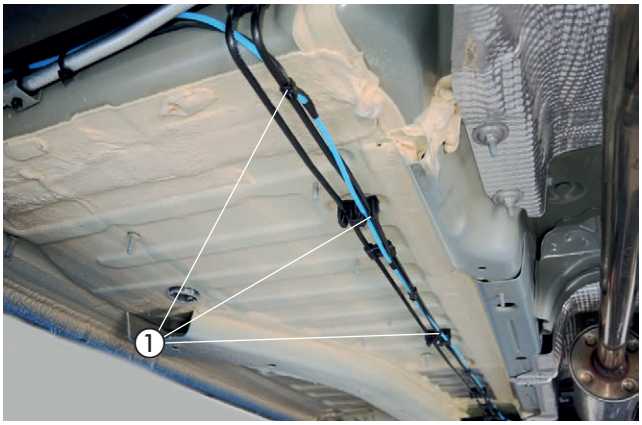


Abb. 43
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 44)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich hinterm Tank am linken Tankfangband.
Die vormontierte Dosierpumpe am vorhandenen Stehbolzen mit der vorhandenen Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das verlegte Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

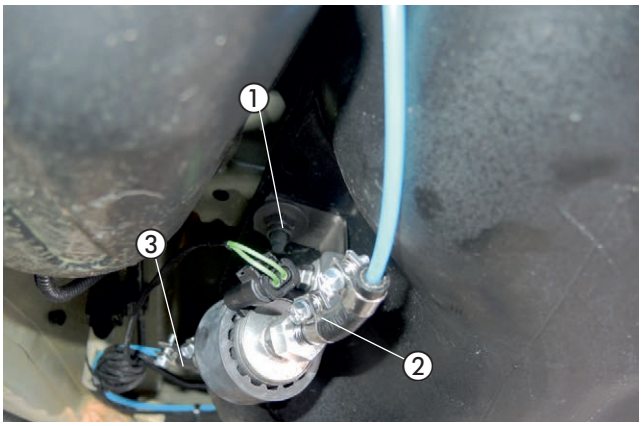


Abb. 44
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 45)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im linken Kotflügelträger hinter dem linken Scheinwerfer entsprechend der Abbildung montieren.

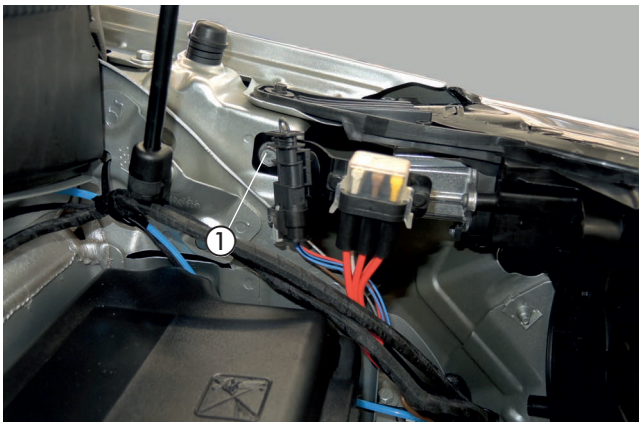


Abb. 45
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Bohrung M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 46 und 47)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite in die Wischerwanne legen und zur rechten Seite führen.

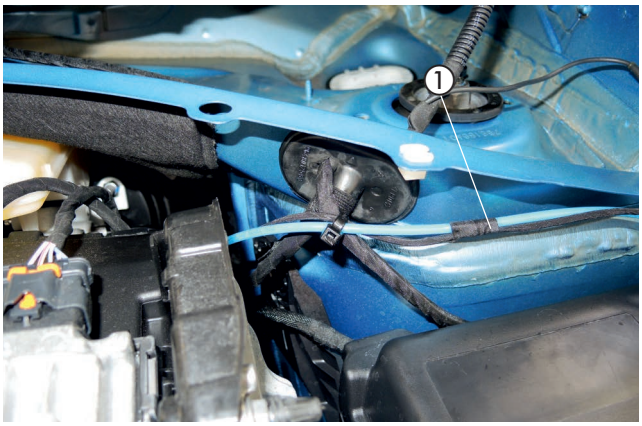


Abb. 46
① Kabel verlegen

Den Kabelstrang "Fahrzeuginnenraum" durch die Fahrzeug eigene Tülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

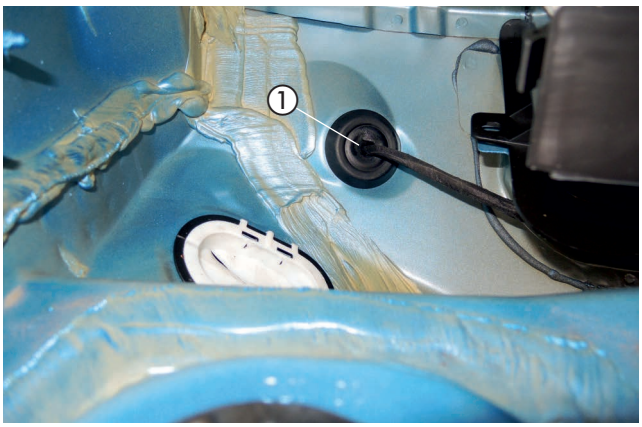


Abb. 47
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 48 und 49)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Sicherungskasten führen und mit dem Kabelschuh A6 an der Sicherung der Abbildung entsprechend anschließen.

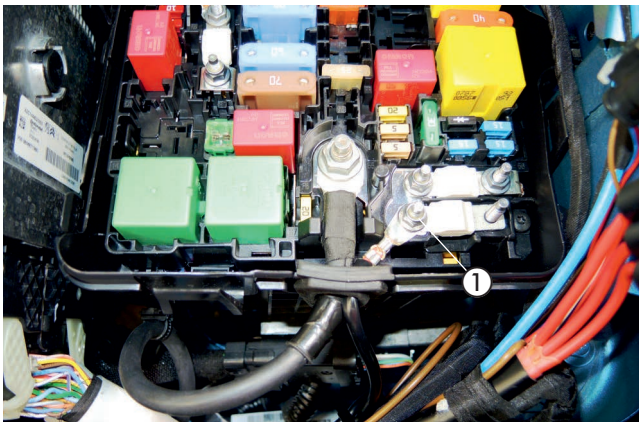


Abb. 48
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

Das Massekabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 am Befestigungspunkt der Fronttraverse der Abbildung entsprechend anschließen.

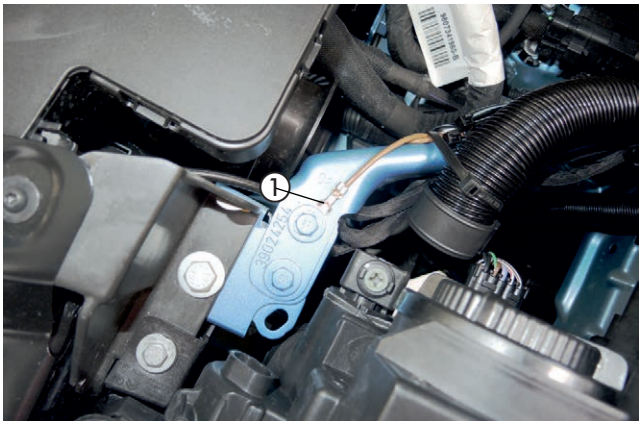


Abb. 49
① Massekabel 2,5 mm² br anschließen

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 50 bis 57)

Am Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" zusammen mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom IPCU-Modul eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.

An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

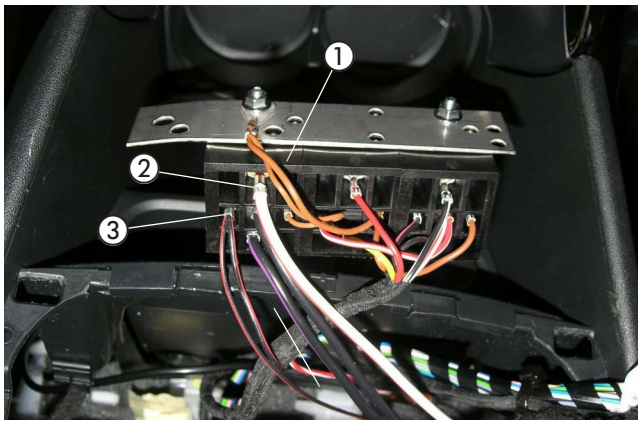


Abb. 50
① Stecksockel des Gebläserelais
② Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang "Bedieneinrichtung" und das Kabel 1 mm² sw/rt vom IPCU-Modul einrasten

3 EINBAU

Die Ansicht zeigt den Stecksockel des Gebläserelais von unten.

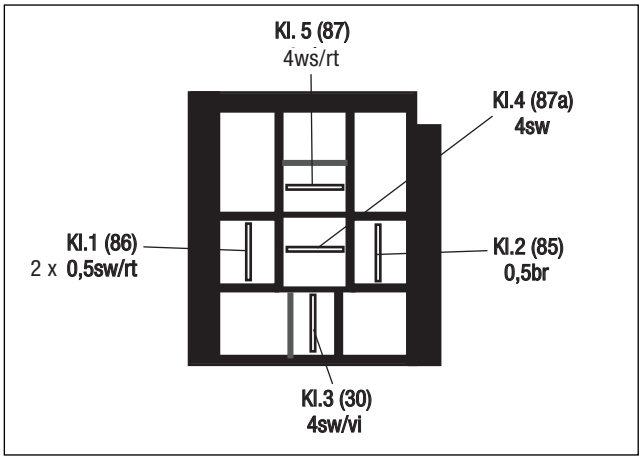


Abb. 51

Die vormontierte IPCU-und Relaiseinheit mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen an der Stüzstrebe der Armaturentafel auf der rechten Seite der Mittelkonsole entsprechend der Abbildung montieren.

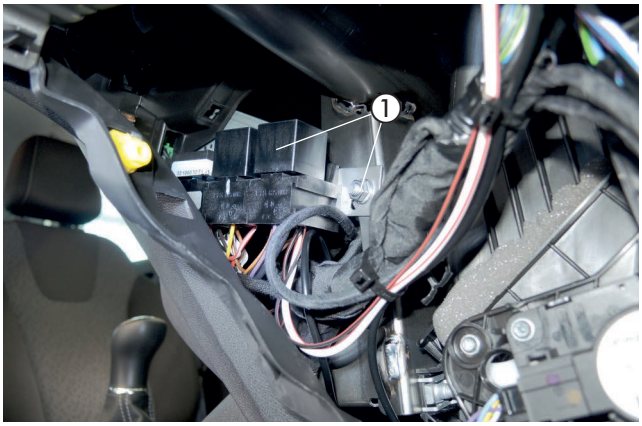


Abb. 52

① vormontierte IPCU-und Relaiseinheit montieren

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zur 6-poligen Steckverbindung auf der linken Seite der Mittelkonsole verlegen.

Das Kabel 4 mm² rt am 6-polgen schwarzen Stecker (Pin 3) trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

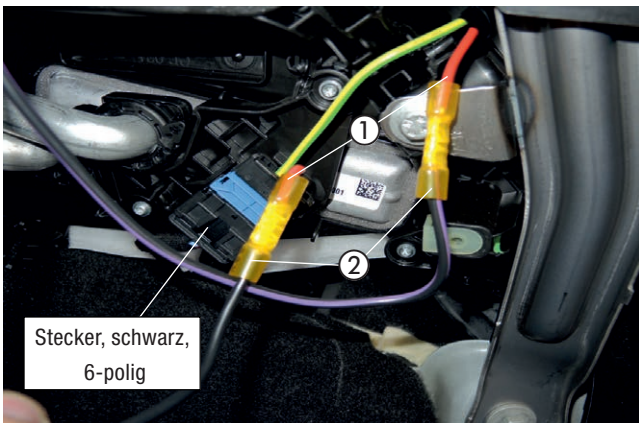


Abb. 53

① Kabel 4 mm² rt (Pin 3) trennen

② Kabel 4 mm² sw und sowie das Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

3 EINBAU

Am 6-poligen schwarzen Stecker vvom Steuergerät Heizung /Lüftung das Kabel 0,5 mm² bl/rt (Pin 3) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² rt vom Trennrelais dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 40-poligen blauen Stecker vom Steuergerät Heizung /Lüftung das Kabel 0,35 mm² ge/br (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom IPCU-Modul dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

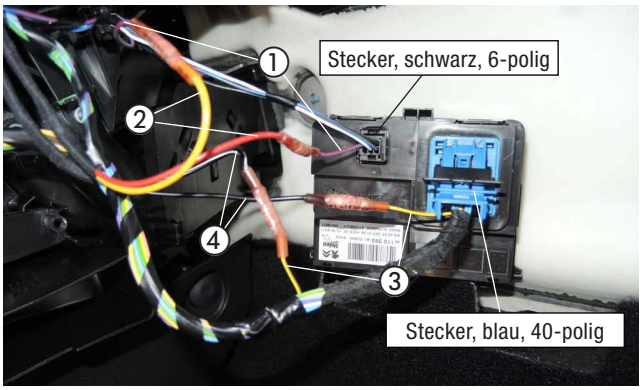


Abb. 56
① Kabel 0,35 mm² bl/rt (Pin 3) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² rt einbinden
③ Kabel 0,35 mm² ge/br (Pin 20) trennen
④ Kabel 0,5 mm² sw und 0,5 mm² sw/ws einbinden

ACHTUNG!
Die Anschlüsse A und E am IPCU-Modul dürfen nicht vertauscht werden. Es besteht die Gefahr der Zerstörung des Fahrzeugelektronik.

Den OBD- Stecker lösen.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul zum OBD-Diagnoseanschluss auf der linken Seite der Armaturentafel verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² ws (Pin 1) am OBD-Diagnoseanschluss trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder einbinden.

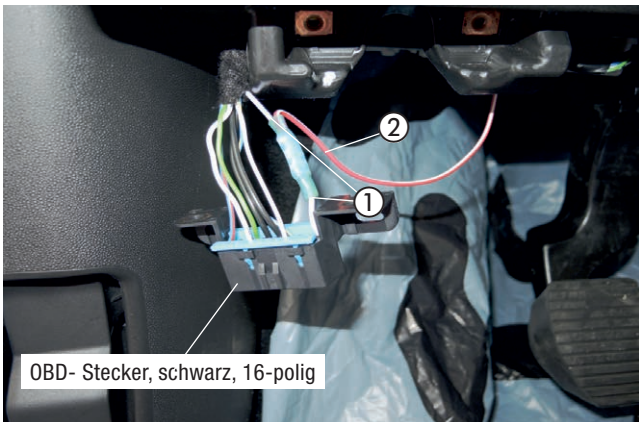


Abb. 54
① Kabel 0,5 mm² ws (Pin 1) trennen
② Kabel 1 mm² rt/ws vom IPCU-Modul einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

Den OBD- Stecker wieder montieren.

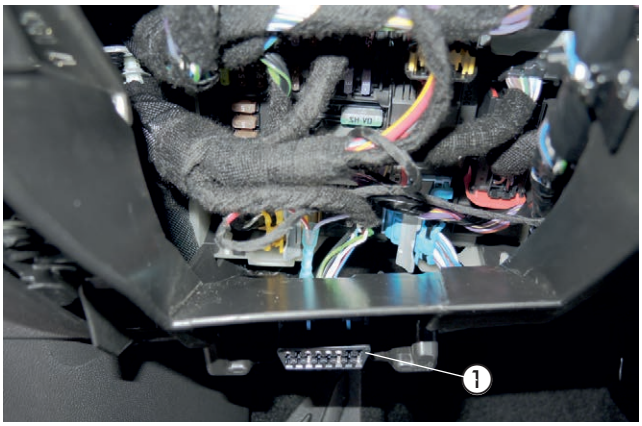


Abb. 55
① OBD- Stecker

3 EINBAU

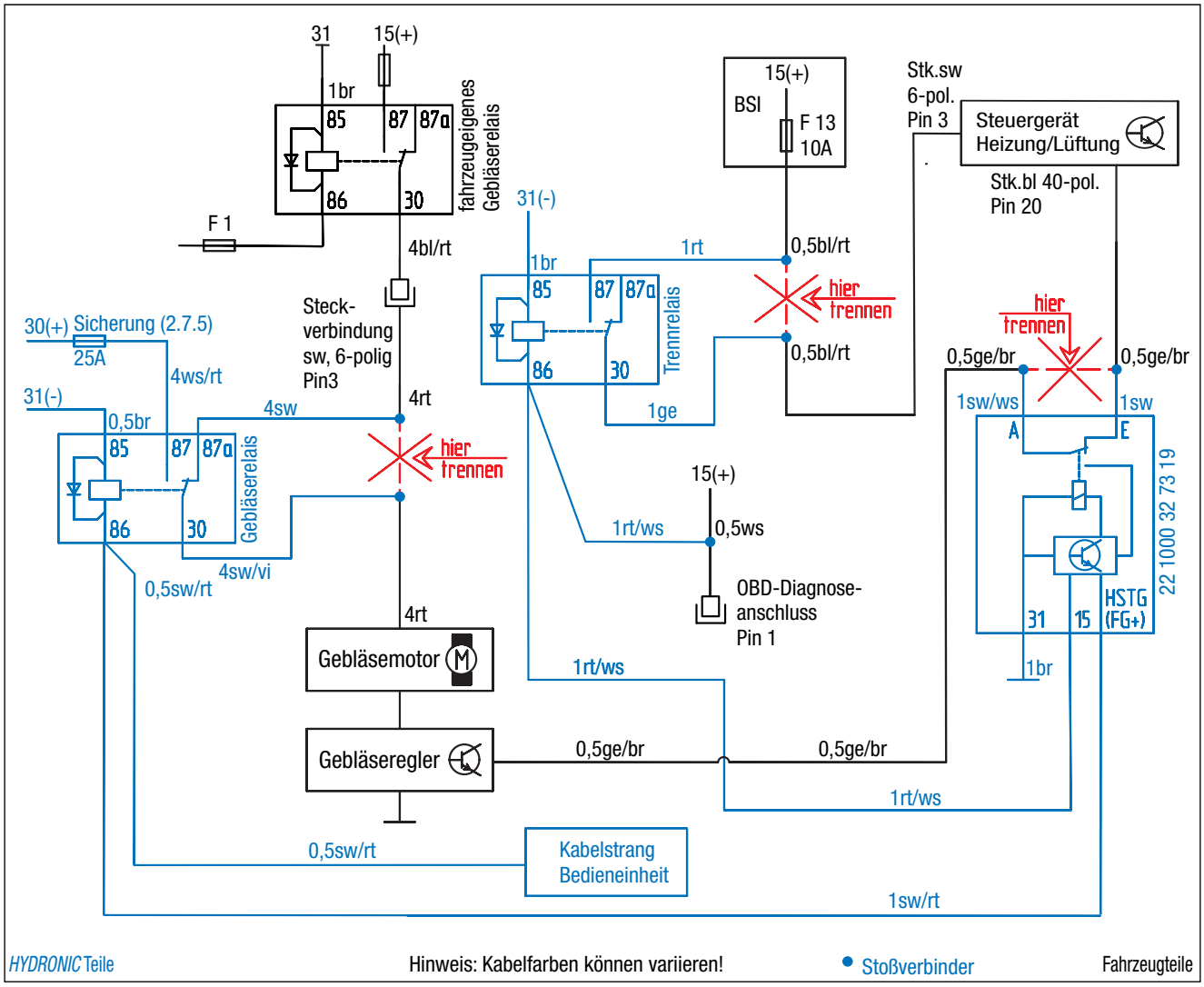


Abb. 57

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 58 bis 60)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 58
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

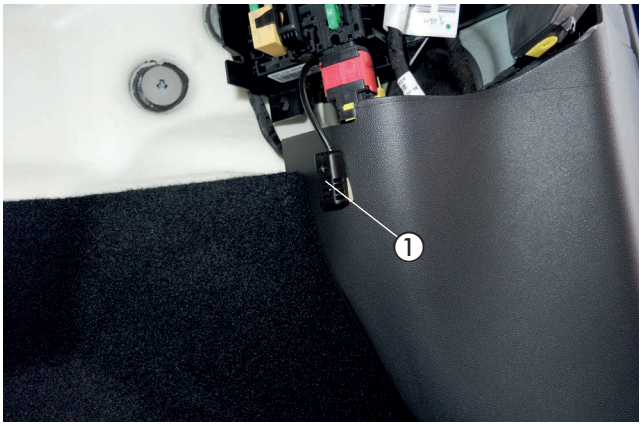


Abb. 59
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung in der Strebe der Armaturentafel rechts neben dem Handschufach montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

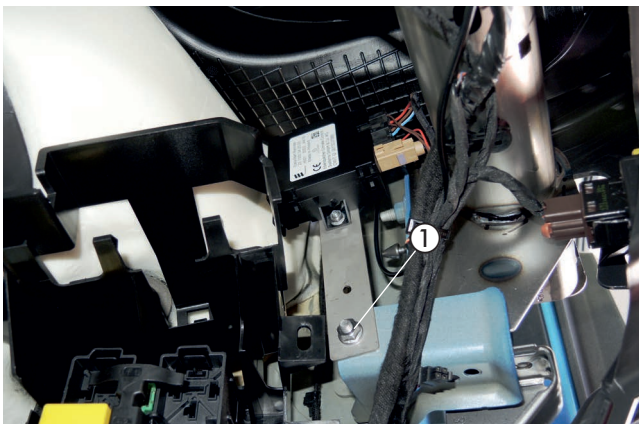


Abb. 60
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 61)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

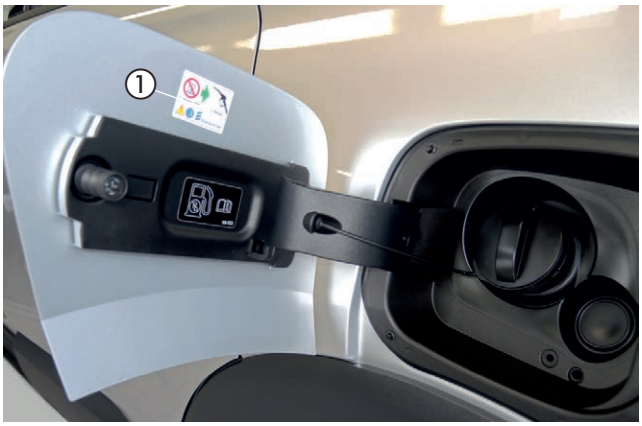


Abb. 61
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 62



Abb. 63

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Bedienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

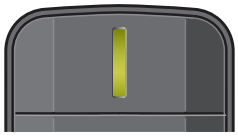
BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

Taste oder drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.

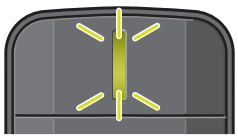


Datenübertragung
LED: leuchtet grün



LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

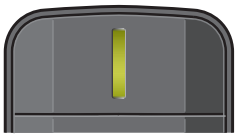
Das Mobilteil ist
angelernt.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

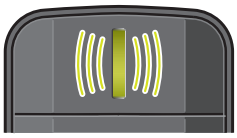
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



Datenübertragung
LED: leuchtet grün





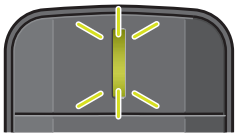
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

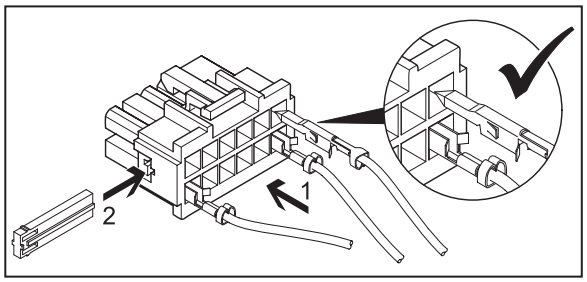
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt.
Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

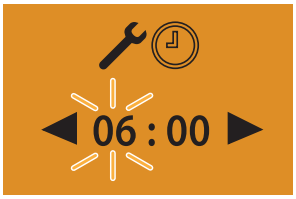


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

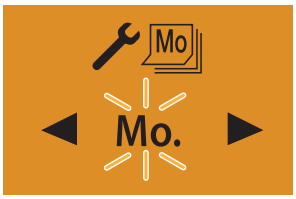


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

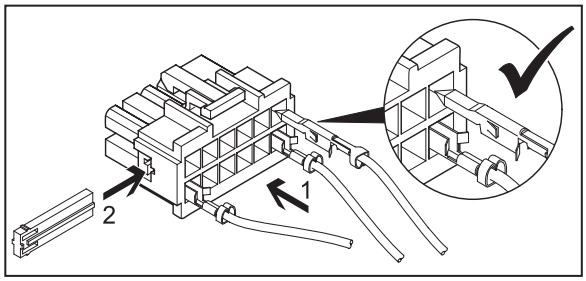
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

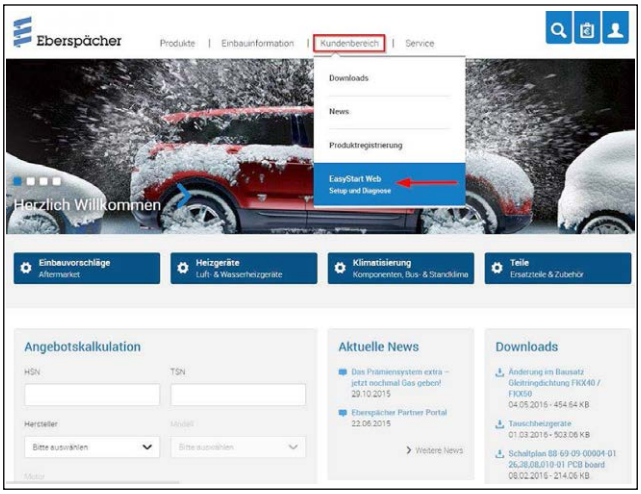
Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART WEB)

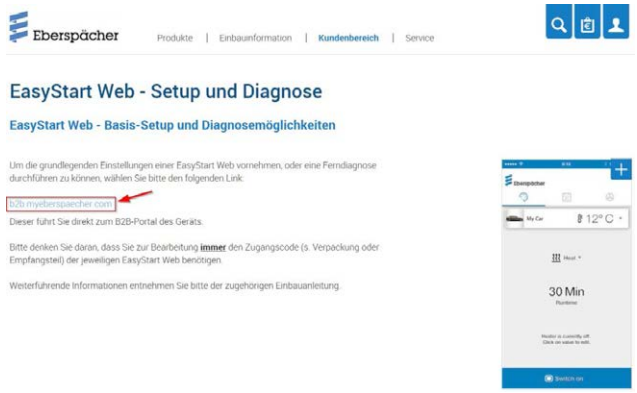
Mit der webbasierten Bediensoftware EasyStart Web lässt sich über das eingebaute Empfangsteil ein Eberspächer Luft- oder Wasserheizgerät bedienen.
Zur Inbetriebnahme der Bediensoftware muss sich die Einbauwerkstatt im Portal EasyStart Web anmelden.

Die Erstinbetriebnahme der Bediensoftware EasyStart Web kann nur durch die Einbauwerkstatt über PC/Tablet mit einem Internetanschluss durchgeführt werden.
Für den Zugang zum "Portal EasyStart Web" das Eberspächer Partner Portal mit com/de abrufen.
Besteht bereits ein Zugang zum Portal, muss zur Anmeldung keine E-Mail-Adresse und kein Passwort eingegeben werden. Besteht noch kein Zugang, den Hinweisen zur Anmeldung folgen.

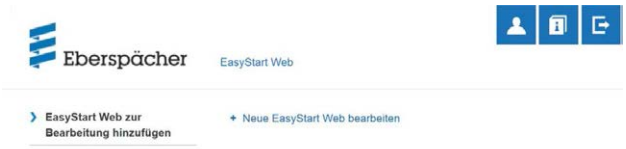
Bei erfolgreichem Zugang erscheint das Hauptfenster des Partner Portals. Unter dem Menüpunkt "Kundenbreich" die Schaltfläche "EasyStart Web" anklicken.



Hier auf den Link zum B2B-Portal von EasyStart Web klicken.



Dann den Menüpunkt "**Erstinbetriebnahme**" auswählen.



Freigabe-Code (IMEI) für die EasyStart Web eingeben.

BITTE BEACHTEN!

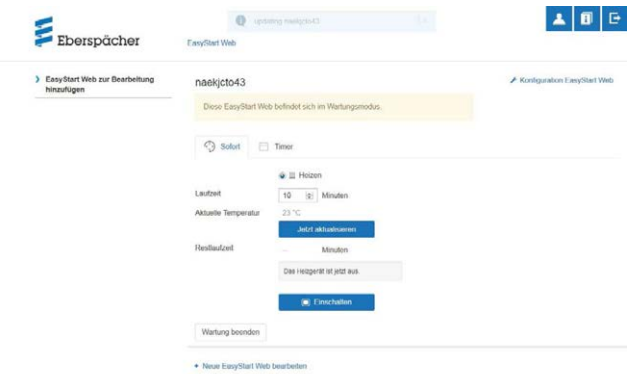
- Der Freigabe-Code (IMEI) ist dem Verpackungskarton der EasyStart Web angebracht und liegt als Aufkleber bei.



VOREINSTELLUNGEN FÜR KUNDEN

Konfiguration der EasyStart Web gemäß Kundenwunsch bzw. Einbaunotwendigkeit durchführen.

BITTE BEACHTEN!
Dieser Schritt ist nur möglich, wenn sich die EasyStart Web zurvor am Webserver registriert (GSM-Netz eingebucht).



Konfiguration der EasyStart Web

Folgende Funktionen können gewählt werden

- **Systemparameter EasyStart Web**
  - Anzeige der aktuellen Konfiguration und Eigenschaften der angesteuerten EasyStart Web.
- **Konnektivität**
  - EasyStart Web ist über App erreichbar / nicht erreichbar.
- **Fehlerspeicher Heizgerät**
  - Fehlerspeicher Heizgerät auslesen und löschen.
- **Fehlerspeicher EasyStart Web**
  - Anzeige Fehlerspeicher EasyStart Web.



- Betriebseinstellungen EasyStart Web
  - Laufzeitbegrenzung des Heizgeräts
  - Programmierung der Vorwahlzeit
  - Konfiguration des Bedienelements
  - Einstellung der Temperatureinheit (°C/°F)



- **Automatische Laufzeitberechnung**

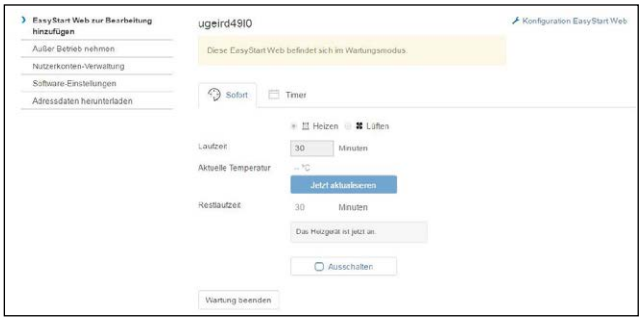
BITTE BEACHTEN!

Eine automatische Laufzeitberechnung ist bei Luftheizungen nicht möglich. Bei größerem Wärmebedarf kann die Hubraumangabe um 500 cm³ erhöht werden. Wird in den Wasserkreislauf das Kombiventil 25 2014 80 6200 oder 25 2014 80 7200 eingesetzt, kann die Hubraumangabe um 500 cm³ vergingert werden. Die Werte für Erhöhung bzw. Reduzierung der Hubraumangabe sind nur bei Kühlwasserkreisläufen gültig, deren Fahrzeugmotor durchströmt wird. Wird das Fahrzeug nur im Kurzstrechenbetrieb eingesetzt, ist in Absprache mit dem Kunden die maximale Laufzeit zu reduzieren.

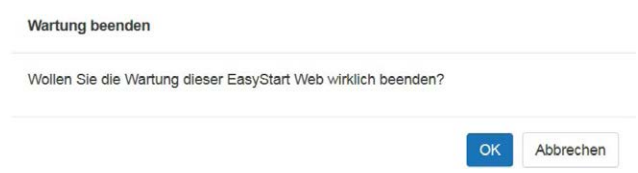


- Unterspannungserkennung EasyStart Web
  - Siehe Einbauanleitung PLUS
- EasyStart Web zurücksetzen
  - Zurücksetzen auf Auslieferungszustand

Mit einem Klick auf die Schalfläche Änderungen an Konfiguration speichern oder Formular zurücksetzen wird die Konfiguration abschließend gespeichert oder verworfen.
Nach Ende der Konfiguration Testlauf im Betriebsmodus "Sofortbetrieb" durchführen.
Mit einem Klick auf Einschalten den Testbetrieb starten.



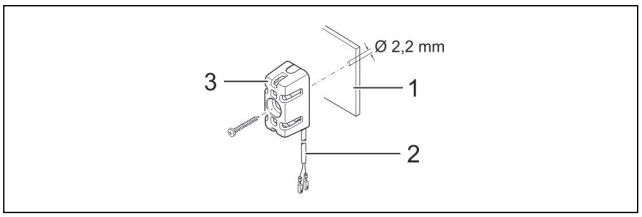
Nach erfolgtem Durchlauf wird der Testbetrieb beendet. Dazu Schaltfläche Wartung beenden auswählen und anschließende Meldung bestätigen.



Die Erstinbetriebnahme ist beendet.

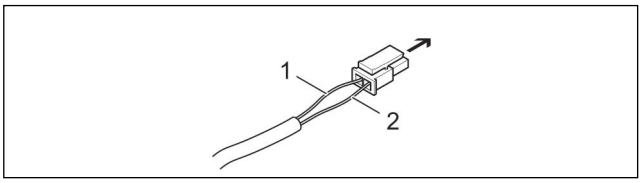
Bei der anschließenden Fahrzeugübergabe dem Kunden Verpackungskarton und Kurzanleitung mit dem Zugangs-Code (IMEI) übergeben.

STECKERBELEGUNG (EASYSTART WEB)



1 Armaturenbrett
2 Leitungsstrang
3 Temperaturfühler

- Die Leitungen "Kabelstrang Temperaturfühler" wie gezeigt in den 2-poligen Stecker (Kleinteilbeutel) einknüpfen.
- Stecker im Empfangsteil am 2-poligen Steckplatz (2. von links) einstecken.



➔ Empfangsteil EasyStart Web, Steckplatz 2-polig
1 Leitung BNHW
2 Leitung GY

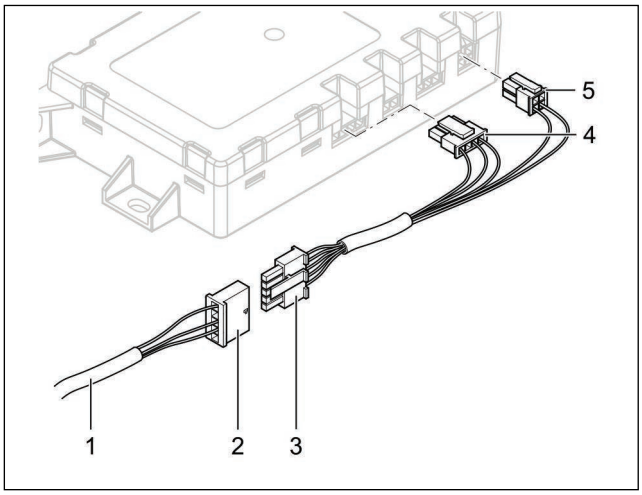
Kommunikationsverbindung und Spannungsversorgung herstellen

Im Leitungsstrang "Bedieungung" des Heizgerätekabelbaums prüfen, ob an den Leitungen RD, BN und BUWH Steckhülsen vorhanden sind. Fehlen an den entsprechenden Leitungen die Steckhülsen aus dem Kleinteilbeutel des Lieferumfangs ancrimpen.
Die Leitungen wie folgt in das 5-polige Steckhülsengehäuse einknüpfen.

- Leitung RD in Kammer 1
- Leitung BN in Kammer 3
- Leitung BUWH in Kammer 4

5-poliges Steckhülsengehäuse Leitungsstrang "Bedienung" mit dem 5-poligen Stecker "Kabelstrang" verbinden.
Bei Luftheizungen zusätzlich Leitung GYRD mit BNWH verbinden und isolieren.
Nicht benutzte Leitungen isolieren.

Die beiden 4-poligen Stecker des "Kabelstrang" am Empgangsteil EasyStart Web an den entsprechenden Steckplätzen anschließen (4-polig flach -> ganz links, 4-polig quadratisch -> ganz rechts)



1 Leitungsstrang "Bedienung"
2 Steckhülsengehäuse, 5-polig
3 Stecker "Kabelstrang", 5-polig
4 Stecker flach, 4-polig
5 Stecker quadratisch, 4-polig

KABELFARBEN

RD	rot	GY	grau	BK	schwarz
BU	blau	YE	gelb	GN	grün
WH	weiß	VT	violett	BN	braun
OR	orange				

Spannungsversorgung Herstellen

Nach dem Einbau von Heizgerät und Empfangsteil EasyStart Web durch Einstecken der Sicherung die Spannungsversorgung für beide Geräte herstellen.

Automatische Erkennung

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die EasyStart Web prüft, welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert das System entsprechend.
Die Erstinbetriebnahme und Konfiguration von EasyStart Web starten, wenn die LED im Taster nicht mehr blinkt.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Hi“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.

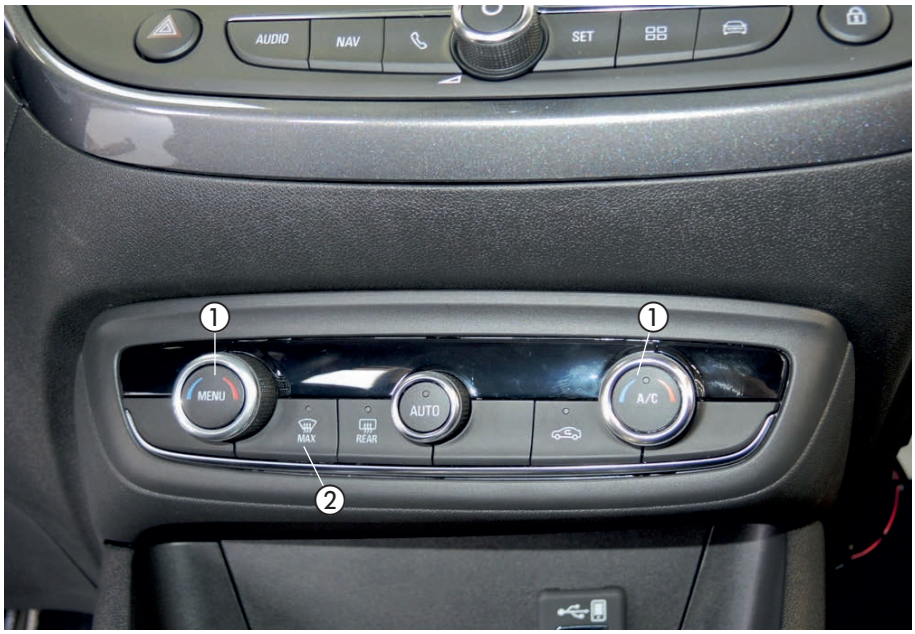


Abb. 64
① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

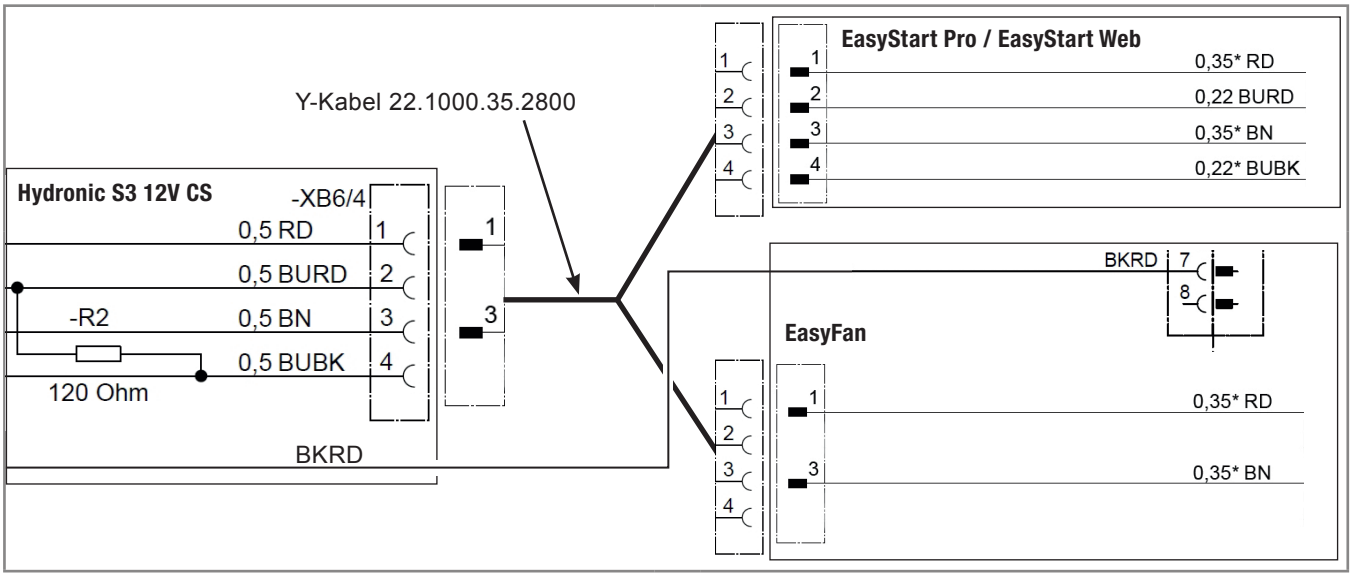
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

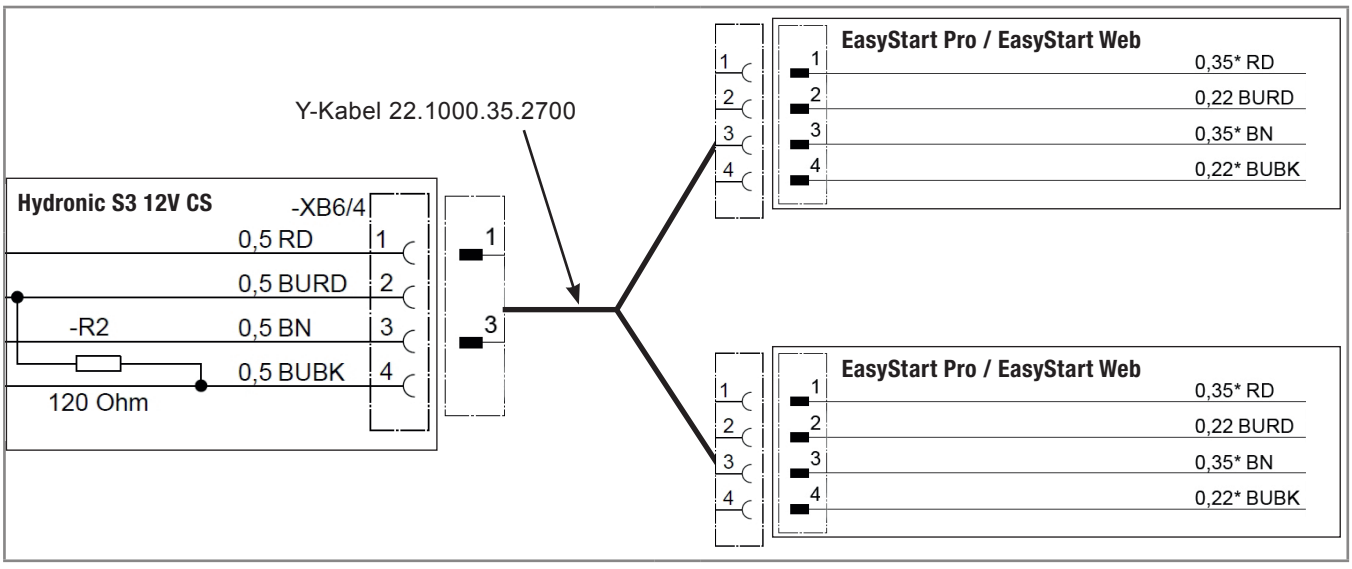
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



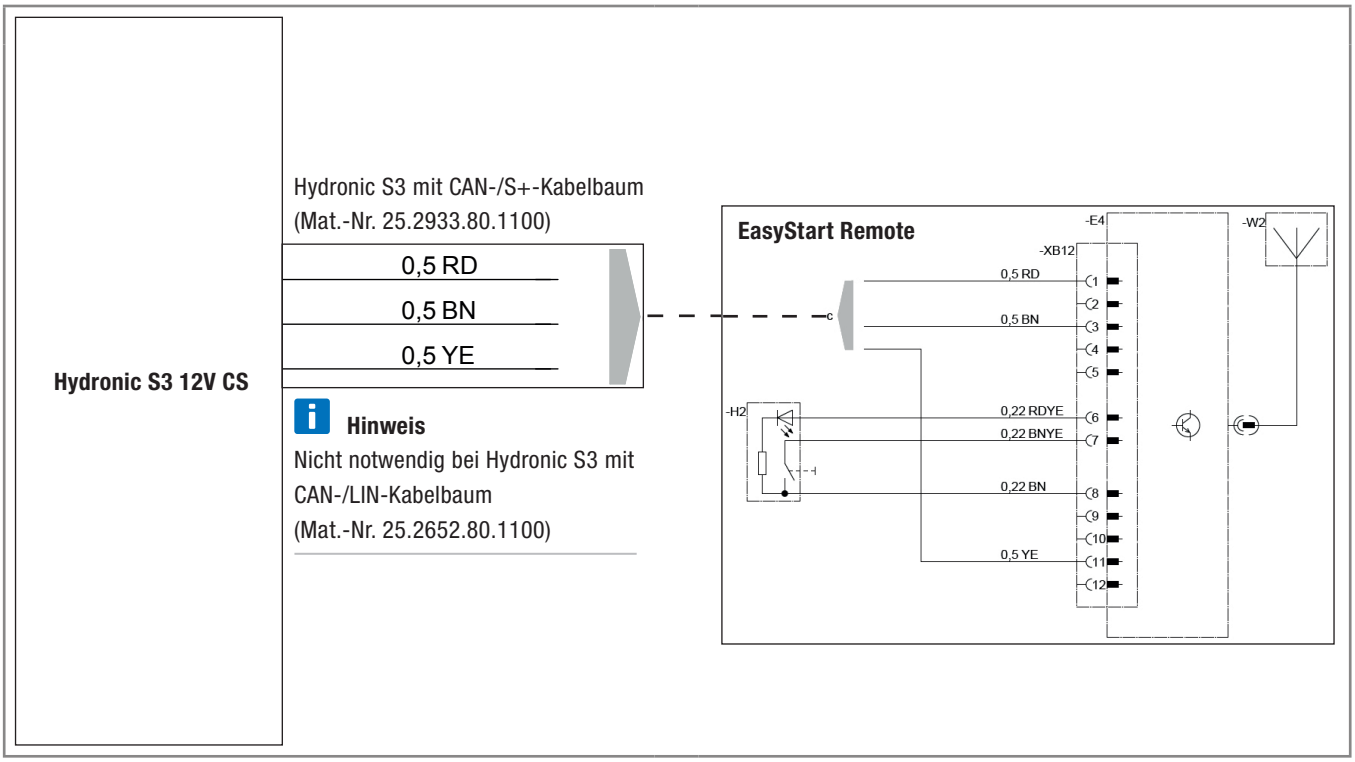
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



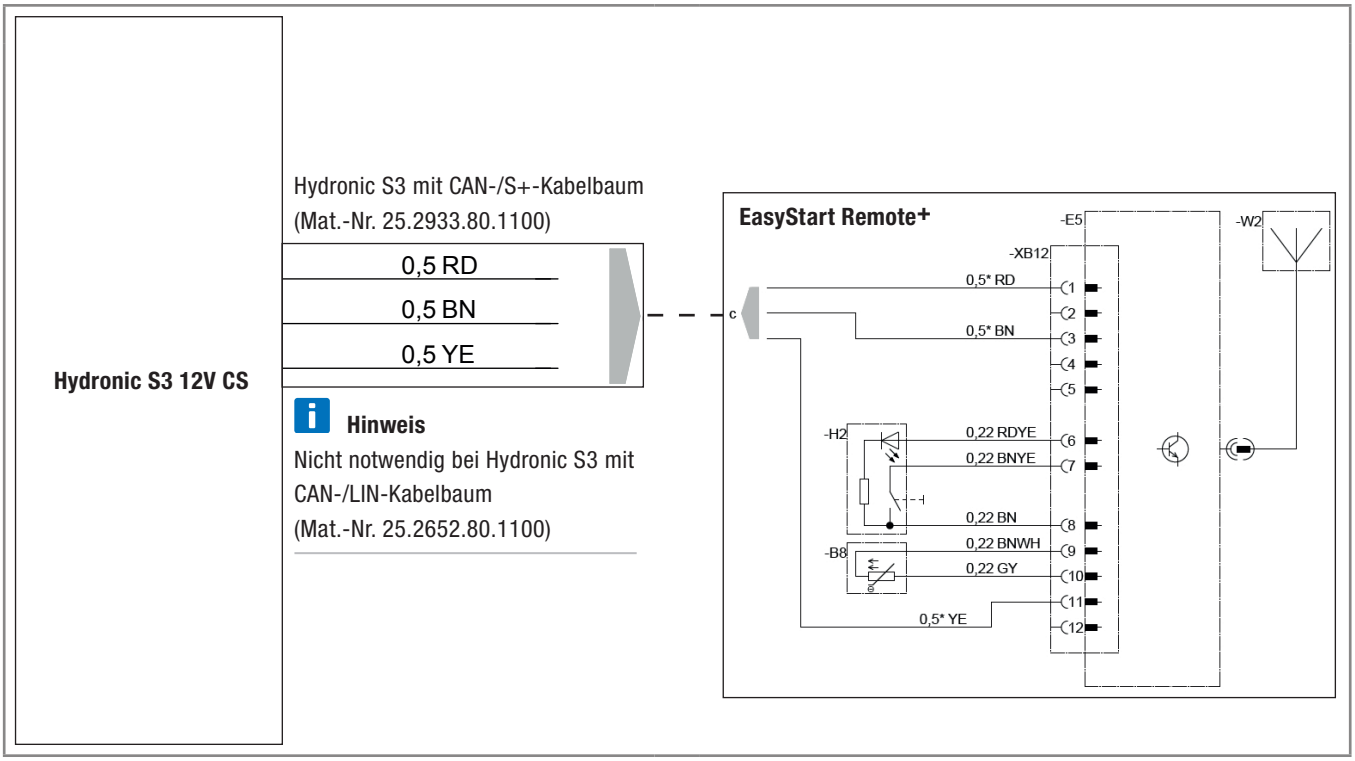
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

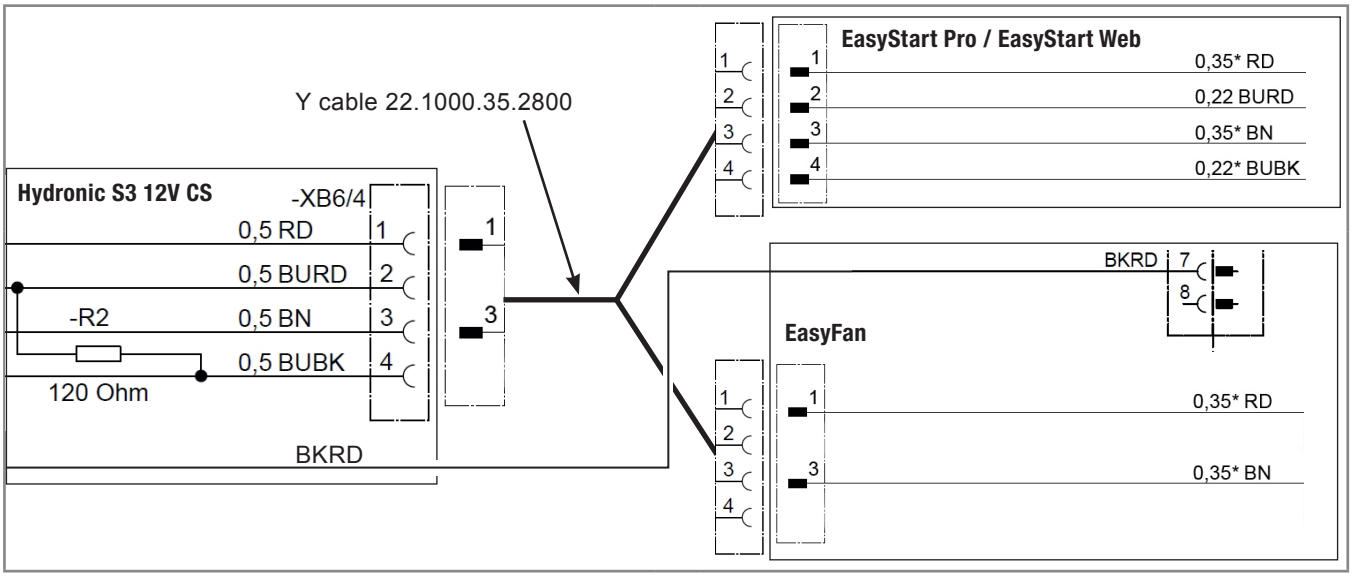
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

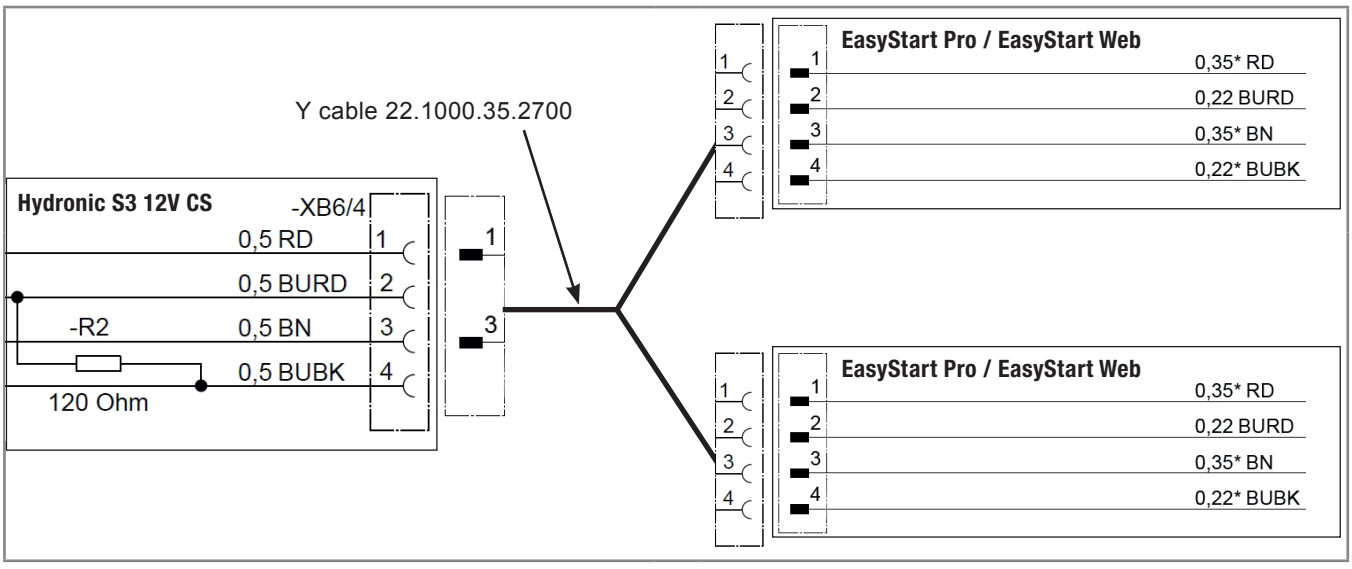
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



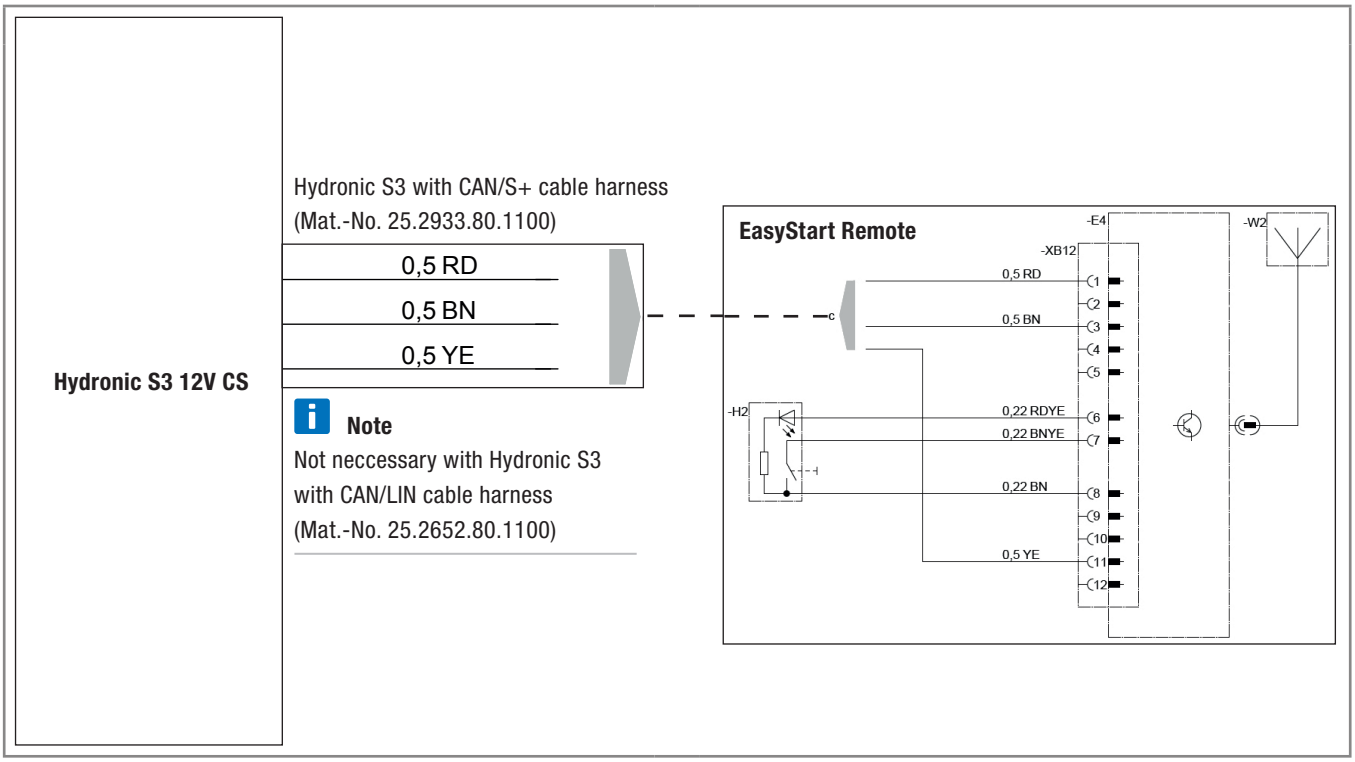
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

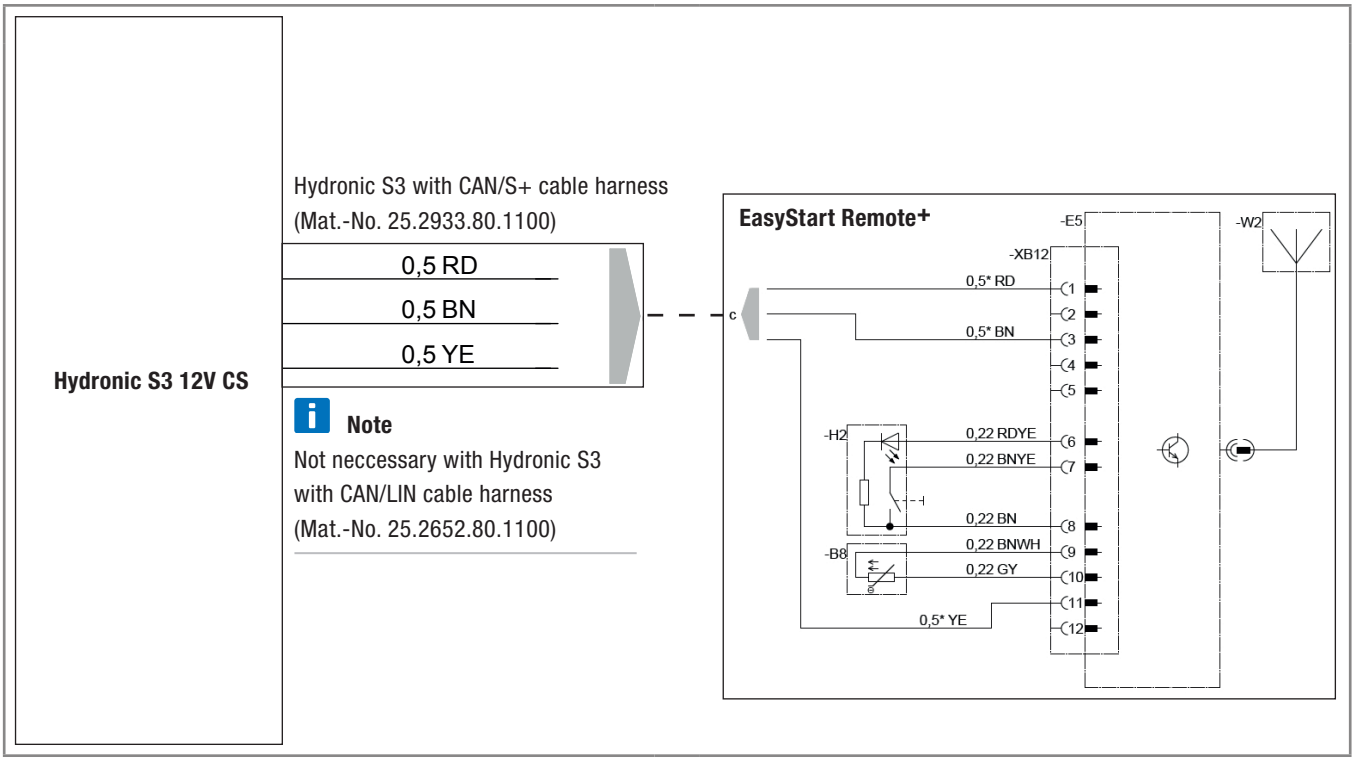


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1952 95 3081 08.2017 DE 08.2017
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG